

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
frü 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

## Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition desselben  
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 80.

Leipzig, Montag den 7. April.

1873.

### Amtlicher Theil.

#### Bekanntmachung.

Von einem Wohlthäter des Vereins, welcher nicht genannt sein will, wurden uns

Zweihundert Thaler

übergeben. Wir sagen für so reiche Gabe auch auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Berlin, den 1. April 1873.

Der Vorstand des Unterstüdzungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Julius Springer, Carl Röstell, Rudolph Gaertner.  
Wilh. Herz. B. Brisl.

#### Bekanntmachung.

Unter der Bezeichnung „Ernst Schulze-Stiftung“ hat Herr Gustav Eduard Schulze in Leipzig zum Andenken an seinen im letzten Kriege gefallenen Sohn Ernst dem Unterstüdzungsverein ein Capital von

Eintausend Thalern

übergeben, dessen Zinsen laut Stiftungs-Urkunde vom 11. April 1871 am 11. April und 1. October jeden Jahres an eine durch den Krieg 1870/71 hilfsbedürftig gewordene Witwe oder Waise ausgeschahlt werden sollen.

Indem wir zu Ehren des würdigen Stifters dies zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir Wittwen und Waisen, welche durch den Krieg 1870/71 hilfsbedürftig geworden sind, auf, sich um den Zinsengenuß bei uns zu bewerben.

Berlin, den 1. April 1873.

Der Vorstand des Unterstüdzungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Julius Springer, Carl Röstell, Rudolph Gaertner.  
Wilh. Herz. B. Brisl.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Asher & Co. in Berlin.

3199. Asher's collection of english authors. Vol. 57. a. 58. 8. à \* 1½ f  
Inhalt: A passion in tatters by A. Thomas. 2 Vols.

Bauer & Raspe in Nürnberg.

3200. † Kraatz, G., die Käfer Europas. 29. Hft. 16. In Etui \* 1 f

Brockhaus in Leipzig.

3201. Bilder-Atlas. Ikonographische Encyclopädie der Wissenschaften u. Künste. 2. Aufl. 82. Lfg. qu. Fol. ¼ f

Gostenoble in Jena.

3202. Gerstäder, F., gesammelte Schriften. Volks- u. Familien-Ausg. 37. u. 38. Lfg. 8. à ¼ f

Bierzigster Jahrgang.

Diehl's Sort. in Darmstadt.

3203. Köhler, K., Schutzschrift wider die Herren Pfarrer Dieffenbach u. Schlosser, betr. die dermal. Lage der evangel. Kirche im Grossherzogth. Hessen. gr. 8. \* 1½ f

3204. Schaub, J., Entwurf e. Verfassung d. evangel. Kirche d. Großherzogth. Hessen. gr. 8. \* 4½ N

Engelmann in Leipzig.

3205. Vierteljahrsschrift der astronomischen Gesellschaft. Hrsg. v. A. Auwers u. A. Winnecke. 8. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. \* 1½ f

Erbe in Spremberg.

3206. Kirchenlieder, 80 schöne, nebst Dr. Martin Luther's kleinem Katechismus u. etlichen Psalmen. 10. Aufl. 8. \* 1½ N

3207. Traumdeuter, neuester. Aus den Papieren der berühmten Wahrsagerin Mlle. Le Normand in Paris. 11. Aufl. 16. 3 N

Frankh'sche Verlagsb. in Stuttgart.

3208. Flygare-Carlén's, E., sämmtliche Romane. 3. Aufl. 29. u. 30. Lfg. 16. à \* 4 N

Friedrichs in Elberfeld.

3209. Central-Organ f. das deutsche Handels- u. Wechselrechtl. Hrsg. v. W. Hartmann. Neue Folge. 9. Bd. 1. Hft. gr. 8. \* 1 f

L. St. Goar in Frankfurt a. M.

3210. Schwarzschild, S., Gelegenheitsgedichte. Ein Beitrag zu Frankfurt's Annalen der J. 1857—72. 3. Aufl. 8. 14 N

Goerlich in Breslau.

3211. Kreuzweg, der heil., nebst e. Kreuzweg-Andacht zum Troste der armen Seelen. 32. \* 2 N

3212. St. Josephsbüchlein. Andachtübungen zu Ehren d. heil. Joseph. 32. \* 2 N

Güller & Co. in Berlin.

3213. Lackowitz, W., Flora v. Berlin. 2. Aufl. 8. Cart. \* 18 N

E. J. Günther in Leipzig.

3214. Frenzel, K., Lucifer. Ein Roman aus der Napoleonischen Zeit. 5 Bde. 8. 4½ f

Handel in Ob.-Slogau.

3215. Besta, J., i A. Cygan, polsko-niemiecka książka do czytania dla katolickich skół elementarnych. I. 17. Aufl. 8. \* ¼ f

Hannel in Emden.

3216. Gittermann, C., urkundliche Darstellung meiner Amtszeitigung. gr. 8. \* 1½ f

L. Heimann's Verlag in Berlin.

3217. Bibliothek, philosophische. 159. u. 160. Hft. 8. à \* ¼ f

Inhalt: John Locke's Versuch üb. den menschl. Verstand. Von J. H.

v. Kirchmann. 1. Bd.

Hempel in Berlin.

3218. National-Bibliothek sämmtlicher deutschen Clässiker. Erste wohlfeile u. vollständ. Ausg. ihrer Meisterwerke. 319. Lfg. gr. 16. \* 2½ N

Inhalt: Goethe's Werke. 67. Lfg.

Herrero in Wittenberg.

3219. Dietlein, R., der Sprachschüler. Ausg. B. II. f. die Mittelstufe mehrklass. Bürger- u. gehobener Volksschulen. 3. Aufl. gr. 8. \* 8 N

3220. — dasselbe. Ausg. B. III. f. die Oberstufe. gr. 8. \* 1¾ f

Kasprowicz in Leipzig.

3221. Puschkin, A. S., Sammlung der verbotenen Gedichte. Russisch. 16. \* ½ f

Kortkampf in Berlin.

3222. Entwurf e. Gesetzes üb. die Kriegsleistungen nebst Motiven. Hoch 4.  
\* 8 N $\mathcal{R}$

3223. Kabinets-Ordres, allerhöchste, betr. Kriegs-Artikel, Disziplinar-Straf-ordnungen u. Vollzug der Freiheits-Strafen f. Heer u. Marine d. deutschen Reiches. 8. \*  $\frac{1}{6}$  N $\mathcal{R}$

Kranzfelder'sche Buchh. in Augsburg.

3224. Instruktion, die, f. die Oberlehrer Münchens u. ihre Bedeutg. gr. 8.  
3 N $\mathcal{R}$

Kühtmann &amp; Co. in Bremen.

3225. Degenhardt, R., naturgemäßer Lehrgang zur schnellen u. gründl. Erlernung der englischen Sprache. Elementar-Kursus. 16. Aufl. gr. 8.  
\* 18 N $\mathcal{R}$

3226. — dasselbe. 2. Kursus. Schulgrammatik. 5. Aufl. gr. 8. \* 1 N $\mathcal{R}$

3227. Ernesti, L., e. neues Jahr — e. neues Leben. Roman. gr. 16. 1 $\frac{1}{4}$  N $\mathcal{R}$

3228. Helms, G., seven tales from the history of England a. the United States. Ein Lesebuch. 2. Aufl. 8. \*  $\frac{1}{3}$  N $\mathcal{R}$

3229. Mühlfeld, J., Aus dem „tollen“ Jahr. Federzeichnungen aus dem J. 1848. gr. 8. \* 1 N $\mathcal{R}$

Kummer in Leipzig.

3230. Klende, H., Hauslexikon der Gesundheitslehre f. Leib u. Seele. 3. Aufl. 2. Abdr. 13. Lfg. gr. 8.  $\frac{1}{6}$  N $\mathcal{R}$

Kupferberg in Mainz.

3231. Real-Encyclopädie d. Erziehungs- u. Unterrichtswesens nach kathol. Prinzipien. Bearb. u. hrsg. v. H. Rofius u. A. Pfister. 2. Aufl. 2. Bd. 4. Lfg. gr. 8. 16 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$

Lippert'sche Buchh. in Halle.

3232. Schmeißer, R., die evangelische Kirche u. die neuen Gesetze. gr. 8.  
\*  $\frac{1}{4}$  N $\mathcal{R}$

Lüderitz in Augsburg.

3233. Scheppach, J., Belehrung f. Gesunde u. Kranke. 2. Aufl. 8. \* 4 N $\mathcal{R}$

S. Maufe in Jena.

3234. Artus, W., Hand-Atlas sämtlicher medicinisch-pharmaceutischer Gewächse. 5. Aufl. 9. u. 10. Lfg. br. 8. à \*  $\frac{1}{6}$  N $\mathcal{R}$

Mehler'sche Buchh., Verlags-Cto. in Stuttgart.

3235. Stängel, E., Feierstunden. Gedichte. 8. Cart. \* 1 N $\mathcal{R}$

Mitsbörffer's Buchh. in Münster.

3236. Ibar, P., das Neue Testament übersetzt u. erläutert. 1. Thl. Evangelium nach Matthäus. 8. \*  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$

Mittler &amp; Sohn in Berlin.

3237. Below, H. v., Ausbildung e. Infanterie-Bataillons im Felddienst auf Grund der neueren Kriegserfahrgn. gr. 8. \* 16 N $\mathcal{R}$

3238. Zeitschrift f. Stenographie u. Orthographie in wissenschaftl., pädagog. u. prakt. Beziehg., hrsg. v. G. Michaelis. 21. Jahrg. 1873. (6 Hft.) 1. Hft. gr. 8. pro expt. \* 1 N $\mathcal{R}$

Nicolai'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

3239. Kreßig, F., üb. die französische Geistesbewegung im 19. Jahrh. Drei Vorträge. 8. \* 1 N $\mathcal{R}$

3240. Richter's, J., Ultramontanokommunisten. Aus dem Griech. ver-deutscht u. v. e. Vorreiter eingeführt. Leg.-8. \*  $\frac{3}{4}$  N $\mathcal{R}$

Niemann in Münster.

3241. Abanini, P., Erklärungen zur Constitution apostolicae sedis. 8.  
\* 12 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$

Oliven's Buchh. in Berlin.

3242. Baginsky, A., Wohl u. Leid d. Kindes. 4 Vorlesegn. üb. phys. Erziehg.  
8. \* 1 $\frac{1}{6}$  N $\mathcal{R}$ ; geb. \* 1 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$

Oppenheim in Berlin.

3243. Lewes, G. H., Geschichte der alten Philosophie. 2. Aufl. 6. Lfg. gr. 8.  
\*  $\frac{1}{3}$  N $\mathcal{R}$

3244. Schützenberger, P., die Farbstoffe m. besond. Berücksicht. ihrer Anwendung. in der Färberei u. Druckerei. 2. Aufl. 6. Lfg. gr. 8. \*  $\frac{2}{3}$  N $\mathcal{R}$

Pustet in Regensburg.

3245. Gury, J. P., Compendium theologiae moralis. Tom. I. gr. 8.  
Romae. \*\* 1 N $\mathcal{R}$  12 N $\mathcal{R}$

3246. Varceno, A. F. G. de, Compendium theologiae moralis ex opere morali Scavini Gury et Charmes concinnatum. Ed. 2. gr. 8. Taurini. \*\* 2 N $\mathcal{R}$  24 N $\mathcal{R}$

Ritsch in Stuttgart.

3247. Initiale u. Verzierungen f. Buchdruck u. Kalligraphie. In verschiedenen Stilen gezeichnet. Fol. Geb. \* 1 $\frac{1}{3}$  N $\mathcal{R}$

Schauenburg in Straßburg.

3248. Babo, A. Frhr. v., Natur u. Landbau. 13. Hft. gr. 8. 4 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$

Schröder &amp; Co. in Kiel.

3249. Generalbericht üb. das öffentliche Gesundheitswesen der Prov. Schleswig-Holstein f. d. J. 1871. gr. 4. \*  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$

Saarman in Oberhausen.

3250. Schlosser's, F. Chr., Weltgeschichte f. das deutsche Volk. Neue Vollausg. 69. Lfg. gr. 8.  $\frac{1}{6}$  N $\mathcal{R}$

Steiger in New-York.

3251. + Conversations-Lexikon, deutsch-amerikanisches, bearb. v. A. J. Schem. 78. Lfg. gr. 8.  $\frac{1}{4}$  N $\mathcal{R}$

Stubenrauch in Berlin.

3252. Auerbach, W., das Schwimmen sicher, leicht u. schnell zu erlernen. 2. Aufl. 8. \*  $\frac{3}{4}$  N $\mathcal{R}$

Tund in Barth.

3253. Meier, W., die Rollis bei Pferden. Unfehlbare u. doch billige Heilung derselben ohne Medicamente. gr. 8. \*  $\frac{1}{3}$  N $\mathcal{R}$

Trewendt in Breslau.

3254. Zeitung, schlesische landwirthschaftliche. Organ der Gesamt-Landwirthschaft. Red. v. O. Bollmann. 14. Jahrg. 1873. 2. Quartal. Nr. 14. gr. Fol. Vierteljährlich \* 1 N $\mathcal{R}$

Wagner in Braunschweig.

3255. Riegel, H., Denkschrift üb. die Errichtung e. neuen Gebäudes f. das herzogl. Museum zu Braunschweig. gr. 8. In Comm. \*  $\frac{1}{3}$  N $\mathcal{R}$

v. Waldheim in Wien.

3256. + Kaiser, F., Unter dem alten Fritz u. Kaiser Josef. 6. Hft. gr. 8.  $\frac{1}{6}$  N $\mathcal{R}$

G. Wigand in Leipzig.

3257. Helm, G., Badischen's Leiden u. Freuden. Eine Erzählg. f. junge Mädchen. 7. Aufl. 8. 24 N $\mathcal{R}$ ; geb. 1 N $\mathcal{R}$  4 N $\mathcal{R}$

Wortmann in Schwerin.

3258. Frank, J. P., der einzige sichere Wegweiser zur Hilfe f. alle Kranke. 2. Aufl. 8. \* 6 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$

## Nichtamtlicher Theil.

### Pro domo.

Der deutsche Buchhandel erfreut sich einer Stellung in der Welt, deren Begriff man durch das geflügelte Wort bezeichnen könnte:

Bon der Parteien Gunst und Hass verwirrt,  
Schwankt sein Charakterbild in der Geschichte.

Ze seltener seinem Schaffen andere Anerkennung gezollt wird als die, welche er selber durch den Verkauf seiner Sachen findet, desto häufiger mehren sich die Angriffe, denen er ausgesetzt ist. Es ist gewiß ein Zeichen von Selbstlosigkeit oder Unschuld, wenn man dem Pfeil eines Angreifers noch den Weg weist, auf dem er ins Innere

des Hauses gelangen kann — ; aber solch Beginnen scheint dem Verfasser dieser Zeilen doch nicht so gefahrlos, als daß es im Kreise der Betroffenen stillschweigend übergangen werden sollte.

Der rühmlichst bekannte Prof. Dr. Johs. Scherr verzeigt in seinen „Hammerschlägen und Historien“ dem Zustande unseres Buchhandels einen Hammerschlag, welcher einige Entrüstung documentirt. Der Angegriffene hat das nicht nur regungslos über sich ergehen lassen, nein er ist auch ein so guter Amboß gewesen, daß Mr. Prof. Scherr zugleich nach der ersten auch die zweite Auflage seiner „Hammerschläge“ auf ihm schmieden konnte. Es heißt in dem in Rede stehenden Werk (1. Aufl. Sc. 456 u. ff.): „Man sagt, die ganze

Organisation des deutschen Buchhandels sei so, daß es den Verlegern unmöglich, höhere Honorare zu bezahlen; aber ist denn diese Organisation sacrosanct? Man sagt auch, an der Bettelhaftigkeit der deutschen Schriftstellerhonorare sei die Schäbigkeit des deutschen Publicums schuld, welches weit weniger Bücher kauft, als das englische und französische; aber wie stimmt damit die Thatsache, daß auf deutschem Boden unverhältnismäßig viel mehr Verlags- und Sortimentsbuchhändler gedeihen, als auf englischem und französischem?.... Aber gewiß ist einstweilen noch zweierlei: erstens, daß unter dem ausgewählten Volk des Idealismus von allen Arbeiten die geistige verhältnismäßig am schlechtesten vergütet wird; und zweitens, daß in den Straßen von Stuttgart, von Berlin und Leipzig zahlreiche Paläste von Verlegern zu sehen sind, während der Palast, den ein deutscher Autor sich gebaut hätte, mit allen Diogeneslaternen der Welt, das Licht von Sonne, Mond und Sternen dazu genommen, nicht zu finden sein wird."

Das sind Anklagen vor dem großen Publicum der Werke Scherr's geführt, welche Beachtung und Antwort verdienen, umso mehr als derselbe Autor seine Missbilligung in Betreff des Buchhandels auch an anderer Stelle (Gegenwart 1872, Nr. 44, Se. 328, I.) ausgesprochen hat.

Es bleibe dahingestellt, wer gesagt hat, daß die Organisation des Buchhandels es unmöglich mache, höhere (ist wohl ein Durchschnittshonorar, nach dem doch nur gemessen und verglichen werden könnte, schon ermittelt?) Honorare zu zahlen; es sei auch nicht untersucht, wer den Ausspruch von der Schäbigkeit des deutschen Publicums gethan hat; aber die Bemerkungen über die unverhältnismäßig vielen Sortiments- und Verlagsbuchhandlungen, und die trotzdem vorhandene Schriftstellermisere, und über die Verlegerpaläste fordern zu einer Antwort heraus.

Bücher haben Schicksale. Selten kann ein Verleger im Augenblick des Erscheinens eines Werkes mit Gewissheit voraussagen, welches Los demselben beschieden sein wird. Unter dem Mittelmäßigen geht oft das Beste für lange Zeit, manchmal für immer verloren, Unbedeutendes steigt empor, vom Zufall oder von der Laune des Publicums getragen. Der Verleger ist Speculant. Er baut auf dem beweglichen Grunde der Voraussetzung, der sich häufig sehr trügerisch erweist. Für Bücher originellen Inhalts, mögen es auch sehr gute sein, ist eben kein bestimmtes Bedürfnis vorhanden.

Der Autor glaubt meist an ein unfehlbares Erstaunen, welches sein Werk in der Welt hervorrufen wird, und verübelt es dem Verleger, wenn derselbe infolge seiner praktischen Erfahrungen sich einigermaßen tühl verhält. Auf Grund von Hoffnungen wird das Honorar stipulirt; wenn dasselbe gering aussfällt, ist dies noch kein Beweis, daß der Verleger sich die Lage des Schriftstellers zu Nutze machen will, sondern eher eine Folge seiner Bedenken. Ein Verlagscontract wird auch wie jeder andere unter Uebereinstimmung beider Theile geschlossen, und der Beweis ist noch nicht geliefert, daß hervorragende Autoren sich ihrem Verleger anbequemen.

Auf deutschem Boden gedeihen unverhältnismäßig mehr Buchhändler als auf englischem und französischem, sagt Hr. Prof. Scherr. Wir können hinzufügen: auch ebenso unverhältnismäßig viel mehr Autoren. Die Zahl der Schriftsteller und Kryptoschriftsteller in unserem Vaterlande ist ungeheuer. Auf geistigem Gebiet schießt viele Saat auf, — wieviel Ahren entwickeln sich aus ihr? Das Angebot ist um ein Beträchtliches stärker als die Nachfrage, bei jedem einigermaßen hervortretenden Verleger lagern fortwährend Manuscripte angebaut. Die meisten werden abgelehnt, aber auch sie suchen Unterfunktion, und ihre Mehrzahl mit Erfolg.

Auch sind Autoren von Bedeutung oft keine schlechten Rechner. Die Späne, welche bei größeren Arbeiten absallen, füllen die Journales, von da wandern sie vereinigt unter einem ansprechenden Titel

in den Bücherverlag. Solche literarischen Ragouts sind den Mägen Derer erquicklich, die von gewohnheitsmäßiger geistiger Böllerei einiger Aufregung bedürfen.

In der enormen Production auf geistigem Gebiet, in der großen Zahl der Autoren Deutschlands scheint mir die Ursache zu liegen, daß einmal mehr Buchhändler gedeihen, und zum andern geringere Honorare gezahlt werden, als in England und Frankreich, obwohl hinsichtlich des letzteren, wie oben bereits bemerkt wurde, ein Vergleich schwierig sein möchte.

Was nun die Verlegerpaläste betrifft, so möge Hr. Prof. Scherr bedenken, daß sich dieselben in den seltensten Fällen aus den Werken einzelner Autoren aufgebaut haben. Vielmehr wird in vielen, ja wohl in den meisten Fällen die Sache so liegen, daß der Verleger dadurch große Erfolge erzielte, daß er eine größere Anzahl von Schriftstellern zu einem Unternehmen vereinigte, also eine Encyclopädie, eine Zeitung oder dergl. ins Leben rief. Das macht in der Regel ein großes Wagniß erforderlich. Schlägt es glücklich aus, so kann der Verleger allerdings ein reicher Mann werden, und zwar ohne daß an seinem Reichtum irgend ein Schatten von Unrecht klebt. Wenn sich ein Fabrikherr z. B. ein Haus baut, kann doch nicht jeder seiner Arbeiter nachträglich verlangen, auch eins zu haben. — Wenn das Verhältniß zwischen Schriftsteller und Buchhändler aber ein so abnormes ist, wie Hr. Prof. Scherr glaubt, so empfiehlt sich das in diesen Tagen der Selbsthilfe so oft angewandte Mittel, um den Zwiespalt der Parteien zu be seitigen: — Arbeitseinstellung.

Was das für Folgen haben würde, kann sich jeder selbst ausmalen. Der Verfasser ist aber der Ansicht, daß in einem solchen Vorgang zwar die Ursachen eines momentanen Stillstandes, dann aber auch die einer gedeihlicheren Entwicklung des Buchhandels liegen, welcher auch wir Buchhändler sehnüchtig harren. — n —.

### Actenstücke zur Geschichte des deutschen Buchhandels.

#### XIII.\*)

P. P.

Wir beabsichtigen, eine

Buchhändler-Vereins-Bank  
zu Leipzig und Berlin

ins Leben zu rufen.

Die Zwecke und Ziele derselben, ihre Einrichtung und Verfassung, die Höhe des Grundcapitals und die Art seiner Aufbringung sind in dem (anliegenden) Statut klargelegt.

Die erste Actienemission wird sich auf

Eine halbe Million Thaler

belaufen. Die Hälfte derselben befindet sich bereits in festen Händen. Wir offeriren Ihnen an der anderen Hälfte eine Beteiligung zum Course von 100% mit einer ersten Einzahlung von 40%. Im Falle einer Überzeichnung wird eine entsprechende Reduction stattfinden. Die (umstehende) Beteiligungserklärung, wenn von Ihnen ausgefüllt und unterschrieben, ist gültig an eine der dort gedachten Firmen\*\*) einzusenden. Die Begünstigung des Ihnen offerirten Beteiligungscourses von 100% erlischt mit dem 15. April d. J.

Der üblichen Rentabilitätsanpreisungen enthalten wir uns.

Die große Bedeutung des Buchhandels und der mit ihm verwandten Geschäftszweige, der enorme Verkehr und Umsatz, welchen sie repräsentieren, die bisherigen Gebrechen der Creditverhältnisse

\*) XII. S. 1872, Nr. 49.

\*\*) Es sind daselbst folgende Firmen aufgeführt:

Knauth, Nachod & Kühne, Leipzig.

Erzberger & Söhne, Augsburg.

Windaus & Brodtmann, Berlin, Behrenstraße 33.

A. Wienbrack, Leipzig.

für den Gesamtbuchhandel, der gänzliche Mangel eines buchhändlerischen Lombard- und Discontogeschäfts, die Herstellung eines Auslieferungslagers in höchstmöglicher Ausdehnung, die Errichtung einer regelmäßigen und schnellen Transportverbindung zwischen Leipzig und Berlin mittelst eigener Güterwagen etc., die Anlegung von Filialen an den übrigen deutschen Commissionsplätzen sprechen in beredtester Weise für unser Unternehmen.

Wir wollen ein Institut schaffen, wie es seit Jahren alle Fachkundigen heiß ersehnt haben.

Leipzig, am 30. März 1873.

In größter Hochachtung und Ergebenheit

Fr. Luchhardt (Luchhardt'sche Verlagshdsg.)	Dr. D. Calm, Rechtsanwalt am Reichs-Oberhandelsgericht in Leipzig.
Rudolf Mosse in Berlin.	Windaus & Brodtmann in Berlin.
Isidor Wallerstein in Dresden.	Theodor Riettschel (Fleib & Riettschel) in Gera.

### Die neue Reichsmünze und unser Rabattsystem.

IV.\*)

Der unter obigem Titel in Nr. 64 d. Bl. gemachte Vorschlag ist zwar gut gemeint, doch wohl nur aus nicht ganz klaren Ideen entstanden, denn der Ladenpreis eines Buches lässt sich ebenso wenig nach der Schablone fixieren als der dem Sortimenten davon zu gewährende Rabatt. Die Richtigkeit dieser Behauptung zu begründen, halte ich unter Fachleuten nicht nötig.

Der Vorschlag dürfte deshalb nur insoweit die, allerdings wünschenswerthe und verdiente Beachtung finden, daß künftig der Rabatt dem Decimalsystem unserer neuen Münze angepaßt und Bruchtheile vermieden würden. Indessen das „Wie“ muß jedem Verleger selbst überlassen werden. Denn die ganze Angelegenheit versteht sich nach meiner Ansicht so ganz von selbst, daß langathmige Auseinandersetzungen darüber völlig überflüssig sind. Wir dürfen der Intelligenz der Verleger soviel Zutrauen schenken, daß auch sie den möglichsten Nutzen aus der durch die neue Münze geschaffenen Rechnungserleichterung ziehen werden, der in gleichem Maße dann auch dem Sortimenten zukommen wird. Etwaige Unzuträglichkeiten, die aus Starrsinn oder sonstiger Veranlassung hier und da vorkommen, werden sich bald von selbst abschleifen und ebnen.

Dagegen wäre in Anbetracht der stetig zunehmenden Theuerung aller Lebensbedürfnisse u. s. w. den Verlegern der Wunsch dringend ans Herz zu legen, den Ladenpreis da, wo es angeht, künftig etwas höher zu greifen und sich dadurch selbst in den Stand zu setzen, dem Sortimenten einen den jetzigen socialen Verhältnissen angemessenen Rabatt zutheil werden lassen zu können. Hic Rhodus! Alle, Arbeiter und Fabrikanten, erhöhen ihre Preise, nur der Buchhändler ist bei seinem alten Sache stehen geblieben; ich halte deshalb dafür, daß auch wir diesem Beispiel, obwohl eine Schraube ohne Ende, folgen — die Notwendigkeit zwingt uns dazu.

H —

— r.

### Zur Arbeitseinstellung der Seher in Leipzig.

XIV.\*\*)

Nach der hochmuthigen Erklärung des Gehilfenverbandes, nur unter der Bedingung die Arbeit wieder aufnehmen zu wollen, daß bis zur Feststellung der Tariffrage durch eine Delegirtenversammlung von Prinzipalen und Gehilfen nicht der von der Generalversammlung zu Weimar angenommene neue Normaltarif, sondern vielmehr der von ihnen selbst vorgeschlagene Tarif gelten solle, hat der Vorstand des Deutschen Buchdruckervereins nun folgende Anordnung d. d. 2. April erlassen:

„In Erwägung:

dass die außerordentliche Generalversammlung des Deutschen Buchdruckervereins zu Weimar am 24. vor. Mts. ihre Zustimmung zu einer Prüfung des angenommenen Normaltarifs durch eine gemeinsame, aus Prinzipalen und Gehilfen zusammengesetzte Delegirtenversammlung nur unter der ausdrücklichen Voraussetzung gegeben hat: „dass der Verband sofort nach der Einführung des neuen Tariffs in den Leipziger Vereinsofficinen den Leipziger Strike für erloschen erkläre und somit dem Vorstande es ermögliche, die Kündigung der Verbandsgehilfen in allen Vereinsofficinen ebenfalls als erledigt zu erklären“;

„In Erwägung:

dass der Strike in Leipzig immer noch fortbesteht, obgleich die vereinigten Buchdruckereibesitzer in Leipzig, ihrem Beschlusse vom 26. vor. Mts. gemäß, den von der Generalversammlung in Weimar festgesetzten Tarif, mit einem Ortszuschlag von 15% vom 31. März d. J. ab eingeführt haben;

„In Erwägung:

dass die Gauvorsteher des Verbands mit überwiegender Stimmenmehrheit erklärt haben, daß der Strike erst dann aufzuheben sei, wenn ein mit der Delegirtenversammlung endgültig festgestellter Tarif in Leipzig eingeführt sei;

„In Erwägung schließlich:

dass die Generalversammlung zu Weimar beschlossen hat, „dass die Einführung des nunmehr angenommenen Normaltariffs in den Vereinsbuchdruckereien sofort gestattet sei, spätestens aber an dem von dem Vorstande festzuhenden Termine zu erfolgen habe“; bestimmt der Vorstand des Deutschen Buchdruckervereins wie folgt:

- 1) Die beabsichtigte Delegirtenversammlung von Prinzipalen und Gehilfen findet vorläufig nicht statt.
- 2) Der Vereinstarif ist in allen Vereinsbuchdruckereien spätestens am 21. April einzuführen.
- 3) Die Mitglieder der Local- und Ortsvereine einigen sich unter sich, event. unter Mitwirkung der Kreisvorstände, über den etwa zu gewährenden Localzuschlag.

Der Vorstand ersucht schließlich die Vereinsmitglieder, dem Secretariat des Vereins schmeichelhaft Mitteilung über die erfolgte Einführung des Tarifs, resp. über den gewährten Localzuschlag, zu machen.“

### Miscellen.

Aus Berlin, 1. April schreibt man der Ojchn. Allgem. Zeitung: „Gestern Abend hielt die Preßcommission des Reichstages ihre dritte Sitzung. Sie nahm §. 4. des Entwurfes an, der den Begriff der „Verbreitung“ eines Preßzeugnisses definiert, und ging dann zu §. 5. über, der von der strafrechtlichen Haftbarkeit der verschiedenen Theilnehmer an einem Preßzeugnis handelt. Von den drei gangbaren Systemen, dem der successiven Verantwortlichkeit, dem der Haftbarmachung lediglich nach den allgemein strafrechtlichen Grundsätzen und dem der außerordentlichen Strafen, empfahl der Referent das zuerst genannte, der Correferent das zweite; das dritte kam gar nicht in Frage. Nach längerer Debatte trat die Commission mit großer Mehrheit dem Referenten bei. §. 6., der die allgemeinen Vertriebsverbote von Zeitschriften ausdrücklich ausschließt wollte, erachtete man deshalb für überflüssig, weil durch das Amentement Wiggers zu §. 2. dieser Zweck bereits erfüllt sei. In diesem Sinne wurde §. 6. mit allen gegen zwei Stimmen in Wegfall gebracht. Bei §. 7., der die Preßvergehen, soweit sie von Amts wegen

\* III. S. Nr. 74.

\*\*) XIII. S. Nr. 76.

zu verfolgen sind, vor Schwurgerichte verurteilen seien will, hat der vom Bundesrath abgeordnete Commissar, der preuß. Geh. Regierungsrath Starke, endlich sein bisher beobachtetes Stillschweigen gebrochen und die offizielle Erklärung abgegeben, daß das Reichskanzleramt den vorläufigen Entwurf eines Reichs-Preßgesetzes an die Regierungen behufs Einholung ihrer Bemerkungen darüber versandt habe, daß bei dem Meinungsaustausche darüber mehrheitlich das Bedenken angeregt worden sei, ob eine gemeinsame Preßgesetzgebung thunlich sein möchte, bevor die Frage wegen Aburtheilung der Preßvergehen erledigt sei, was wiederum erst nach Feststellung der Deutschen Strafprozeßordnung zu erwarten stehe, daß daher diese letztere abzuwarten sei, ehe man an das Preßgesetz gehe. Der Aufschub sei nun um so unbedenklicher, als die Vorarbeiten für die Strafprozeßordnung sich bereits in einem vorgebrachten Stadium befänden. Diese Erklärung, obwohl sie gerade keinen ermutigenden Eindruck machte, hielt doch die Commission nicht ab, der Frage wegen der Schwurgerichte bei Preßvergehen schon jetzt ins Gesicht zu sehen. Insbesondere die Mitglieder aus dem Süden kämpften mit außerordentlicher Wärme für eine Einrichtung, die, wie sie ausführten, bei ihnen in allen Gesellschaftsschichten und in allen politischen Parteien durchaus populär sei und deren Beseitigung oder Beschränkung dort allerwärts als ein Schlag gegen den Süden äußerst schmerzlich empfunden werden würde. Direct gegen die Bestimmung des §. 7. erklärten sich eigentlich nur die conservativen Mitglieder der Commission, welche die bei der Presse Beteiligten nicht anders als alle andern Reichsangehörigen behandelt wissen wollten. Einige andere Mitglieder, Freunde der Schwurgerichte, wünschten, daß ein Weg gefunden werden möchte, um nicht an diesem Punkte das Preßgesetz scheitern zu lassen, ohne jedoch dem Prinzip der Schwurgerichte etwas zu vergeben. Die Aufsuchung eines solchen Weges ward für die zweite Lesung in der Commission in Aussicht genommen, inzwischen einfach über §. 7. abgestimmt und kam derselbe dann mit 13 gegen 5 Stimmen zur Annahme. Außerdem wurden gestern noch wegen Nennung der Firmen auf jeder Druckschrift die einschlagenden Bestimmungen des sächsischen Preßgesetzes als besonders präcis aufgenommen. — Interessant war, daß von conservativer Seite vorgeschlagen ward, das Reichs-Preßgesetz auf folgende drei Paragraphen zu beschränken: 1) der Betrieb der Preßgewerbe richtet sich nach der Deutschen Gewerbeordnung, 2) Preßvergehen werden nach dem Deutschen Strafgesetzbuche bestraft, 3) alle andern Bestimmungen der Preßgesetze sind aufgehoben. Die liberalen Mitglieder erklärten diesen Vorschlag annehmen zu wollen, wenn man ihnen die Zustimmung des Bundesraths garantirt."

**Ein frommer Wunsch.** — Wenn sich's doch die Herren Sortimenten bei ihren Verschreibungen nicht so bequem machen wollten! Es scheint fast, als ob in manchen Handlungen das Geschäft den Lehrlingen überlassen wäre. Da kommen directe eilige Verschreibungen an den Verlagsort, über Leipzig zu senden, weil man sich nicht die Mühe nimmt, den Commissar des Verlegers, der in Leipzig ausliefern läßt, aufzusuchen und sich gleich an den zu wenden — unnütze Verzögerung; oder man verschreibt, ohne daß man sich darum kümmert, ob man Rechnung hat, und erhält den Zettel zurück mit: Gegen baar? — Verzögerung; oder man verschreibt direct „unter Band, Factur zur Einlösung bei meinem Commissar“, obgleich man wissen sollte, daß solche Zettel allemal nach Leipzig gehen mit der Weisung: gegen baar auszuliefern — große Verzögerung; oder man hört vom Besteller, daß das Buch da und da erschienen sei, und verschreibt von irgend einem Verleger des Orts das Bestellte; wenn nun nicht zufällig das Buch bei diesem erschienen ist, geht der Zettel an den Verlagsort, hier vom falschen an den richtigen Verleger und von diesem nach Leipzig zurück — noch

größere Verzögerung. (Gelegentlich soll Fortsetzung folgen.) — Wozu haben wir denn die vielen Büchertypen, Buchhändlerverzeichnisse u. s. w., wenn man sich nicht einmal die kleine Mühe nimmt, sie nachzuschlagen?

Spondaus.

**Rüge.** — „Es ist alles schon dagewesen“, heißt es in Uriel Acosta; aber doch wohl folgender Fall noch nicht: Hr. Otto Niemann in Sangerhausen, zugleich Verleger des Sangerhäuser Kreisblattes, bietet in genanntem Blatte die im dortigen Progymnasium eingeführten Schulbücher mit 16½ % Rabatt aus. (Man sieht daraus, daß es auch in kleineren Städten nicht an solchen Rabatt-Schleuderern fehlt.) Ich, als Concurrent des genannten Herrn, mußte nun wohl oder übel denselben Rabatt an Schulbüchern öffnen. Um sich aber der ihm lästigen Konkurrenz auch nach dieser Seite zu erwehren, nimmt derselbe die ihm von mir über sandten Annoncen für das Kreisblatt einfach gar nicht auf, sondern schickt sie mir wieder zurück! — — —

Sangerhausen.

H. S.

Durch den seit dem 31. März in den Leipziger Buchdruckereien eingeführten neuen Normaltarif mit dem weiter bewilligten Localzuschlag von 15 % auf die Alphabetrechnung sind die Löhne nun im Allgemeinen um ca. 20—25 % gegen die im December 1872 geltenden, um 40 % gegen die vom December 1871 erhöht, — denn wie bekannt wurde schon damals eine Steigerung von 16½ % bewilligt; in vielen Fällen aber, die in Leipzig gerade von Bedeutung sind, ist die Erhöhung eine noch größere.

Der Präsident des Buchdruckerhilfen-Verbandes und Redakteur der Zeitschrift „Correspondent“, Hr. Richard Härtel, wurde unlängst vom hiesigen Rath als Gewerbepolizeibehörde wegen der mit Bezug auf den gegenwärtigen Strike in obigem Blatte abgedruckten Aeußerung: „Wir erwarten, daß kein ehrenhafter College in Leipzig Condition annimmt“, auf Grund von §. 153. der Reichs-Gewerbeordnung zu einer Haftstrafe von sechs Wochen verurtheilt, da in jenen Worten zweifellos eine Chirverletzung und eine Art von Berufserklärung gegen alle diejenigen „Collegen“ zu erkennen sei, die in Leipzig Condition annehmen. Dieser Bescheid, gegen welchen Hr. Härtel Recurs eingewendet hatte, ist jetzt in zweiter Instanz von der königl. Kreisdirektion bestätigt worden und derselbe hat jetzt also das ihm auf sechs Wochen angewiesene Logis zu beziehen.

**Aus dem Reichs-Postwesen.** — Für den Verkehr mit Schweden ist vom 1. April ab die Gewichtsstufe für Drucksachen von 40 auf 50 Gramm, und das bezügliche Maximalgewicht von 250 auf 500 Gramm erweitert worden. In den Portosäcken tritt eine Änderung nicht ein.

Die Leipziger Bank hat unterm 1. ds. den Wechseldisconto auf 5½ %, den Lombardzinsfuß auf 6½ % erhöht.

#### Personalnachrichten.

Am 2. April feierte Herr Franz Theod. Franke, Besitzer der Firma Dörrfling & Franke hier, den 50. Jahrestag seines Eintritts in den Buchhandel. Deputationen der Buchhändler- und Buchdrucker-Genossenschaft, aus akademischen und sonstigen Kreisen brachten dem Jubilar Glückwünsche und äußere werthvolle Zeichen der Anhänglichkeit und Dankbarkeit dar. Am Abend hatte Herr Franke in dem reich geschmückten Saal des Hotel de Prusse seine Familie und Freunde, sowie das gesamte Geschäftspersonal zu einem splendidien Festmahl vereinigt.

## Anzeigeblaatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Seite oder deren Raum mit 6 Pf., alle übrigen mit 1½ Mgr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[13710.] Leipzig, den 2. April 1873.

P. P.

Hiermit gestatte ich mir die ergebene Anzeige, dass ich mein unter der Firma:

**G. Poenische's Schulbuchhandlung**  
hier betriebenes Geschäft mit heutigem Tage an meine Söhne Hermann und Robert mit allen Activen und Passiven abgetreten habe und diese dasselbe unter der Firma:

**G. Poenische's Verlagshandlung**  
weiterführen werden.

Mit Hochachtung

ergebenst

**August Ferdinand Bierey.**

Leipzig, den 2. April 1873.

P. P.

Aus vorstehendem Circular unseres Vaters wollen Sie ersehen, dass dessen Geschäft mit heutigem Tage an uns übergegangen ist.

Wir werden dasselbe unter der Firma:

**G. Poenische's Verlagshandlung**

fortführen und strengste Erfüllung unserer Verbindlichkeiten uns stets angelegen sein lassen.

Ueber unsere neuen, in Vorbereitung befindlichen Verlagsunternehmungen werden Sie in kurzem Mittheilung erhalten.

Hochachtungsvoll

**Hermann Bierey.  
Robert Bierey.**

[13711.] Berlin, den 1. April 1873.

P. P.

Hierdurch beehe mich Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass ich am heutigen Tage das unter der Firma:

**Deutsche Musik-Verlags-  
handlung**

hier bestehende Musikalien-Verlags-Geschäft von Herrn

**J. Ed. Esselbach**

mit allen Activen — Passiva sind nicht vorhanden — käuflich übernommen habe. Ich werde dasselbe, mit meinem Musikalien-Verlagsgeschäft vereinigt, unter meiner Firma weiter fortführen, und bitte, sämtliche von der Deutschen Musik-Verlagshandlung erhaltenen Sendungen auf mein Conto zu notiren.

**Hermann Erler,  
Musik-Verlagshandlung.**

[13712.] Neapel, 15. März 1873.

P. P.

Die vielen, aus den Kreisen des Buchhandels mir zugehenden directen Bestellungen auf meine

**Photographischen Ansichten von  
Italien u. s. w.**  
lassen es in beiderseitigem Interesse wün-

schenwerth erscheinen, mit dem Gesamt-  
buchhandel unter der Firma

### G. Sommer

in Verbindung zu treten.

Meine Commission für Leipzig übernahm Herr H. Kessler, an den ich für die Folge alle Bestellungen zu richten bitte.

Mit Hochachtung

**Giorgio Sommer.**

### Verkaufsanträge.

[13713.] In einer mittlern preussischen Provinzialstadt ist ein durchaus solides und angesenes Sortimentsgeschäft zu verkaufen, wofür mit einer Leihbibliothek, Musikalien-Leihinstitut, festem Lager, gefälliger Geschäftseinrichtung und sonstigem Inventar 3000 Thlr. gefordert werden. Zur gedeihlichen Fortführung gehörte ausserdem ein Betriebscapital von 1000 Thlrn.

Nähre Auskunft steht zu Diensten von **Julius Krauss** in Leipzig.

[13714.] Buchhandlung zu verkaufen. Eine Buchhandlung nebst sehr frequenter Leihbibliothek, Schreib- u. Zeichnen-Mat.-Handlg., Lager in den gesuchtesten Toilette-Artikeln, Parfümerien &c. &c. ist wegen Todesfall zu verkaufen. Das Geschäft besteht seit einer langen Reihe von Jahren in einer Provinzialhaupstadt Mitteldeutschlands. Rentabilität wird nachgewiesen. Ein Theil des Kaufpreises kann stehen bleiben. Franco-Offerten unter N. N. 823. befördert die Annونcen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M.

[13715.] Eine Musikalien-Leihbibliothek, bestehend aus ca. 4000 Nrn., ist sofort sehr billig zu verkaufen. Offerten befördert Herr Ed. Wartig in Leipzig unter W. S. 18.

[13716.] Eine seit 28 Jahren an einem bedeutenden Handelsplatze Norddeutschlands mit bestem Erfolge betriebene Sortimentsbuchhandlung soll, weil der Besitzer sich vom Geschäft zurückziehen wünscht, baldmöglichst einer jüngeren Kraft unter sehr günstigen Bedingungen läufig (samt Hausgrundstück) überlassen werden. Rezipenten, die nachweislich über ca. 3000 Thlr. sofort verfügen können, belieben ihre Anfragen unter Chiffre P. H. 25. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

### Fertige Bücher u. s. w.

#### Als Confirmationsgeschenke

[13717.] empfehlen sich besonders:

#### Lagerström, Deutsche Frauen.

Biogr. Charakterbilder.

Brosch. 1 4/5 Sg.; geb. 1 4/5 15 Sg.

#### Büttner, Golgatha.

Zehn Osterpredigten.

Brosch. 20 Sg.; geb. 1 4/5.

Gebundene Expl. nur fest.

Wir bitten, zu verlangen.

Königsberg, im März 1873.

Akademische Buchhandlung, Verlag.

[13718.] **C. Bremiker's**

### logarithmisch-trigonometrische Tafeln

mit fünf Decimalstellen.

10 Bogen gr. 8.

Preis 10 Sg; ord. — 7 1/2 Sg netto.

Baar 9/8 Exempl.

Die vorliegenden Tafeln haben dieselbe übersichtliche Einrichtung wie die von demselben Herrn Verfasser bearbeiteten 6stelligen Tafeln, sie haben jedoch vor diesen den Vorzug, dass die Anzahl der Decimalstellen auf fünf vermindert ist. Der Gebrauch der Tafeln wird in der klaren, leicht verständlichen Einleitung genau erklärt und durch Zahlenbeispiele erläutert.

### Georgs Freiherrn von Vega logarithmisch-trigonometrisches Handbuch.

Sechsundfünfzigste Auflage.

Siebenzehnter Abdruck

der neuen vollständig durchgesehenen und erweiterten vierzigsten Stereotyp-Ausgabe.

Bearbeitet

von

**Dr. C. Bremiker.**

36 Bogen gr. 8.

Preis 1 4/5 7 1/2 Sg; ord. — 25 Sg no.

Baar 7/6 Exempl.

Wir empfehlen beide Artikel zur Lagercompletirung und bitten zu verlangen.

Berlin, 1. April 1873.

Weidmannsche Buchhandlung.

[13719.] Unser

### Vollständiger Münzumrechner

2c. 2c.

von **L. v. Lünen**

wurde bereits von einer ansehnlichen Zahl an geehrter Zeitungen aufs günstigste beurtheilt. Die darauf einlaufenden zahlreichen directen Aufträge Privater, sowie die bedeutenden Nachbestellungen einzelner Handlungen, welche sich für den Betrieb interessirten, beweisen die ungemeine Absatzfähigkeit des Buches. Es ist uns unmöglich, die zahllosen à cond. Bestellungen auszuführen und bitten deshalb, einzelne Probeexemplare baar zu verlangen. Wo wir rege Verwendung voraussehen dürfen, sind wir bereit, eine größere Partie à cond. zu liefern und zwar geben wir unter mehreren Handlungen an einem Platze derjenigen den Vorzug, welche uns gleichzeitig eine Baarbefestigung macht.

Partiebedingungen:

6 Expl. mit 40%, 25 Expl. mit 50% baar!

Baarbestellungen werden in Leipzig ausgeliefert.

Mehr.

Deutsche Buchhandlung.

[13720.] Soeben ist erschienen:

### Die deutsche Armee.

Aus den amtlichen Quellen des Königlich Preußischen Kriegs-Ministeriums zusammengestellt.

- 1) Eintheilung und Dislocation der Commando-Behörden und Truppentheile der ganzen deutschen Armee, mit Angabe der Stellenbesetzung.
  - 2) Die Dislocation der deutschen Armee, unter Rangirung aller ihrer Theile nach der Nummerfolge.
  - 3) Alphabetisches Verzeichniß der Garnisonen und der ihnen zugehörigen Militär-Behörden und Truppentheile.
- 7 Bogen gr. 8. 8 Sgr — 5½ Sgr no. und 13/12.

Diese „kleine Rangliste“ wird aus den amtlichen Quellen des Kriegsministeriums redigirt, ist also durchaus zuverlässig. Die wesentlichen Veränderungen, welche seit der Neuformierung der Artillerie bis auf das große Avancement vom 22. März geschehen sind, haben Aufnahme gefunden. Die Redaction ist mit dem 1. April geschlossen worden.

Wir geben gern à cond., bitten aber, mäßig zu verlangen.

Berlin, 2. April 1873.

G. S. Mittler & Sohn.

[13721.] Soeben erschienen:

### Ansicht von Schwarzburg vom Trippstein aus.

Bildgrösse 40:61 Centimeter.

Papiergrösse 52:84 Centimeter.

Preis 1 ♂ 15 Ngr ord., 1 ♂ netto, en gouache colorirt 4 ♂ ord., 3 ♂ netto.

Das Bild ist mit vieler Sorgfalt hergestellt worden und existirt bis jetzt eine schönere Ansicht dieser Perle des Thüringer Waldes nicht. Hohe Waldberge umschließen den Thalkegel; wunderbar thront das Schloß auf einem vom Gebirge auslaufenden Felsenriff, das sich bogenförmig und von halber Höhe der umliegenden Berge in dem weiten Kessel des Thales herumzieht.

Saalfeld, 25. März 1873.

G. Riese.

[13722.] Zu thätiger Verwendung empfehle ich:

### Kurze Geschichte der deutschen Kriegsmarine

nach

ihrem Ursprunge, ihrer organischen Entwicklung und ihren seitherigen Leistungen

von

A. von Gronau,

Königl. Preuß. Major j. D.

Ufg. 1. 2. à 12 Sgr ord., 8 Sgr netto, gegen baar mit 40% Rabatt.

Freieempl. 13/12, resp. 7/6.

Die 3. (Schluß-)Lieferung erscheint in einigen Wochen.

Wriezen a/D., März 1873.

F. Niemöhlner.

[13723.] Soeben erschien und wurde an alle Handlungen, welche verlangten, versandt:

### Archiv für die Geschichte deutscher Sprache und Dichtung.

Herausgegeben von J. M. Wagner. 1873. Februarheft.

#### Inhalt:

- Johannes Nas und die Jesuiten. Von \*\*.  
Die Lieder des Hans Sachs. Von K. Goedeke.  
Die faul schelmzunft der zwelf pfaffen-knecht. Von J. M. Wagner.  
Ueber ein Schauspiel von St. Wilhelm. Von A. Lütolf.  
Ueber Lessings Entdeckung einer altdeutschen Messiaade in Klosterneuburg. Von J. M. Wagner.  
Findlinge. Von Hoffmann v. Fallersleben.  
4. Jean Paul an Alexander I., Kaiser von Russland.  
5. Theodor Körner an seine Eltern.  
6. Briefe an Karl Mayer.  
1. Von Helmina von Chézy.  
2. Von Ernst Freiherr von Feuchtersleben.  
3. Von Ernst Moriz Arndt.  
7. Müllners Dichterruhm.  
Klopstock an Herder. Von Th. Verna-leken.  
Nachträgliches zum Meister Rennaus. Von A. Schönbach.  
Ergebnist  
Wien, den 31. März 1873.  
Kubasta & Voigt.

### Wiegandt & Hempel in Berlin.

[13724.] Aus dem Verlage von Herrn L. Ehlermann in Dresden ging in den unsrigen über:

Heyer, Dr. Gustav, über die Ermittlung der Masse, des Alters und des Zuwachses der Holzbestände. Mit 19 lith. Tafeln. Preis 1½ ♂.

Ferner aus dem Verlage von Dr. Heiberg's Buchhandlung in Schleswig:

Turretin, C., der Wiesenbau nach der neuen Methode von A. Petersen. Zweite Auflage. Mit 3 lith. Tafeln. Preis 20 Sgr. — die Petersen'sche Wiesenbau-Methode und deren Resultate. Ein praktischer Leitfaden für Landwirthe, Techniker und Wiesenbauer. Mit 1 lith. Tafel. Preis 10 Sgr.

Wiegandt & Hempel in Berlin.

### Architektonisches Skizzenbuch.

[13725.]

Die fortwährend sich steigernden Herstellungskosten nötigen uns, bei obigem Werke insoweit eine Preiserhöhung eintreten zu lassen, als wir vom 15. April c. ab einzelne Hefte der Reihenfolge 1—111. nur mit 1¼ ♂ abgeben werden.

Bei Entnahme der ganzen Folge (1—111.) lassen wir dagegen den bisherigen Ord.-Preis von 1 ♂ pro Heft fortbestehen, bemerken aber ausdrücklich, dass wir fortan ohne Ausnahme ausser dem Rabatt von 25% keinerlei weitere Vortheile gewähren können.

Vom Heft 112. ab ist der Preis, wie bekannt, bereits früher auf 1¼ ♂ gestellt worden.

Wir ersuchen Sie, von Vorstehendem gef. Notiz zu nehmen und werden bei der Auslieferung hiernach verfahren.

Unser vollständiger Verlagskatalog wird zur bevorstehenden O.-M. ausgegeben werden. Wir machen auf denselben noch insfern ganz besonders aufmerksam, als darin mannigfache Preisänderungen unserer Verlagsartikel verzeichnet sind.

Berlin, 1. April 1873.

Ernst & Korn.

### Für Handlungen Norddeutschlands und Dänemarks.

[13726.]

Soeben erschien in unserem Verlage:

**Rochus Friedrich Graf zu Lynar,** Königl. dänischer Statthalter der Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst.

### Zur Geschichte der nordischen Politik im achtzehnten Jahrhundert.

Bon  
G. Jansen,  
Großherzogl. Oldenb. Ministerialrat,  
gr. 8. Eleg. geh. 24 Ngr ord., 18 Ngr netto.  
Wir bitten, Bedarf verlangen zu wollen.  
Oldenburg. Schulze'sche Buchhdg.  
C. Berndt & A. Schwarz.

[13727.] In unterzeichnetem Verlage erschienen soeben:

### Fünfzig Confirmations-Andenken

mit  
Denksprüchen.  
Illustrirt. In eleg. Envel. 15 Ngr ord., 10 Ngr netto.

Kröger, C. G., Sprachlehre für Volkschulen.  
6 Bog. 8. 7½ Ngr ord., 5 Ngr netto.

Ramsauer, C., Pastor, Soll der Katechismus Luthers auf dem Seminar und in den Schulen noch gelehrt werden? Wider Pastor Braße. 8. Geh. 4 Ngr ord., 3 Ngr netto.

Wir bitten, Bedarf verlangen zu wollen.  
Oldenburg. Schulze'sche Buchhdg.  
C. Berndt & A. Schwarz.

**Aus Ferdinand Hirt's Bibliothek des naturgeschichtlichen Unterrichts.**

[13728.]

Im Laufe des vorigen Monats sind neu erschienen und an alle Besteller versandt: **Schilling's, Samuel**, Grundriss der Naturgeschichte des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs. Größere Ausgabe von S. Schilling's Schul-Naturgeschichte.

Erster Theil: Das Thierreich. Erste, wesentlich verbesserte und vermehrte Bearbeitung. Mit 719 in den Text gedruckten Abbildungen nach Originalzeichnungen von J. Koska, E. v. Kornatzki, Haberstrohm, Georgy, Baumgarten und Rosa, in Holzschnitt ausgeführt von Ed. Kreßschmar. Nebst einer Beigabe: Völkergruppen nach den fünf Welttheilen. Preis 27½ Sch.

**Schilling's, Samuel**, kleine Schul-Naturgeschichte der drei Reiche. Mit der Darstellung des Pflanzenreichs nach dem Linné'schen System. Vierzehnte, verbesserte Auflage. Illustrirt durch 800 in den Text gedruckte Abbildungen. Preis 1 Sch.

Auf Grund vielseitiger Anregung wird späterhin wieder eine besondere Ausgabe dieser „kleinen Schilling'schen Naturgeschichte“ mit dem „Pflanzenreiche nach dem natürlichen System“ und möglichst noch für den nahenden Sommercursus erscheinen.

Frei-Exemplare: Fest 13 × 12;  
baar 11 × 10, 28 × 25.

Breslau, am 2. April 1873.

Ferdinand Hirt.

[13729.] Die in meinem Verlage erscheinende

**Jüdische Volkszeitung.**

Wochenschrift für Freunde des Fortschritts  
in

Gemeinde und Schule, Synagoge und Leben  
herausgegeben

von

**J. Klingenstein.**

beginnt mit dem 1. April ein neues Quartal und bitte ich bei dieser Gelegenheit um wiederholte gefällige Verwendung für dieses freisinnige, dem wahren Fortschritt im Judenthum dienende Blatt.

Preis mit monatlicher Gratisbeilage „Der Israelitische Lehrer“ vierteljährlich 17½ Sch.  
ord., 12½ Sch. no. und 7/6 Exemplare.

Probenummern

stehen auf Verlangen in mäßiger Anzahl zu Diensten.

Joh. Friedr. Hartknoch in Leipzig.

[13730.] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Schlüssel**

zu

**Grafs Aufgaben I. Abtheilung.**

Unter Mitwirkung der Herausgeber Dr. Braeutigam und Dr. Knauer verfaßt

von

**C. Brandon.**

Preis 1 Sch. ord., 22½ Sch. netto.

Dieser ausschließlich nur für Lehrer bestimmte Schlüssel zu dem ausgezeichneten Lehrbuche der französischen Sprache enthält eine vollständige Uebersetzung und wird deshalb als willkommenes Hilfsmittel beim Unterrichte vielfach gekauft werden. Um Missbrauch zu verhüten, lieferne ich nur, wenn mir der genaue Name und Charakter des betr. Lehrers mitgetheilt wird, und bitte ich Sie, hierauf ges. acht zu wollen.

Gleichzeitig bringe ich Ihnen die im vorigen Jahre erschienenen

**Grafs Aufgaben zur Uebung des**

**französischen Stils,**

für die obersten Classen in höheren

Lehranstalten

bearbeitet und herausgegeben

von

Dr. A. Braeutigam und Dr. O. Knauer.

Preis 15 Sch. ord., 10 Sch. netto.

in empfehlende Erinnerung und bitte Sie, diesem leicht einführbaren Werkchen Ihre erneute Verwendung zu widmen. Wo gegründete Aussicht auf Erfolg, stelle ich Ihnen gern ein Freiexemplar für den betr. Lehrer zur Verfügung. Einige Exemplare stehen à cond. zu Diensten, während ich den Schlüssel nur fest oder baar abgeben kann. Ich bitte, gefälligst zu verlangen.

Joh. Friedr. Hartknoch  
in Leipzig.

Wichtig für Militär- und Schulbehörden.

[13731.]

Soeben erschien:

**W. Auerbach,**

**Das Schwimmen**

sicher, leicht und schnell zu erlernen.

Mit 22 Figuren und 2 Tafeln.

2. vermehrte Auflage. 22½ Sch.

Dies Werk hat in den betreffenden Kreisen wegen seiner neuen Methode des Schwimmunterrichts und der neuen Schwimmapparate Aufsehen gemacht und sind letztere von dem Königl. Preussischen Kriegs-Ministerium adoptirt worden.

Ich versende das Buch nur auf Verlangen und dürfte die Verwendung der Handlungen, die mit Militärbehörden, Regimentsbibliotheken und Schulbehörden in Verbindung stehen, eine besonders lohnende sein.

Berlin.

Adolph Stubenrauch.

[13732.] Im Verlage der Richter'schen Buchhandlung in Zwickau erschien soeben:

**Pädagogische Briefe**

für

**Aufsichtsbeamte an Strafanstalten**  
von

**Alexander Krell,**

Oberinspector an der Strafanstalt Zwickau,

jetzt

Director der Strafanstalt in Görlitz.

Gedruckt mit Genehmigung des Königlich Sächsischen Ministeriums des Innern.

Zweite Auflage.

gr. 8. Brosch. Preis 20 Sch. ord., 15 Sch. netto, 11/10 gegen baar.

Wir glauben nichts Besseres zur Empfehlung des Buches anzuführen zu können, als was in den Blättern für Gesangsnüchlein I. Theil, 4. Heft, Seite 44 darüber gesagt ist:

„Das Buch führt uns das ganze Anstaltsleben, soweit es in den Gesichtskreis des Aufsehers tritt und treten kann, vor Augen. Es will ihm zeigen, wie er seinen ganzen Beruf von einem höhern Standpunkte aus, nicht bloß von dem der äußern Pflicht oder des bloßen Broderverbes aufzufassen hat; es will ihm die natürlichen inneren und äußeren Erfordernisse, die die segensreiche Wirksamkeit des Aufseheramtes bedingen, vorführen; es will die vielfache Verantwortlichkeit vor Gott und vor Menschen, die dieser Beruf mit sich bringt, recht klar legen. Und das alles thun diese „Briefe“ mit einem steten Hinweis auf die in der christlichen Religion vorhandenen ewigen Normen für alle menschliche Thätigkeit, und auf die in derselben Religion gekennzeichneten Verirrungen des menschlichen Herzens durch die Sünde, wie sie in der Gesangenwelt so besonders scharf zu Tage treten; mit einem tiefen psychologischen Verständniß für die Anschauungen unter den Aufsehern, besonders in ihrer Beziehung zu den Gefangenen und umgekehrt, mit einem sehr richtigen und nüchternen Gefühl für die rechte Stellung des Aufsehers, wohl des wichtigsten Factors mit im Organismus des Anstaltslebens, nach oben und unten etc.“

Wir bemerken nur noch, daß das Buch bereits in die schwedische und finnische Sprache übersetzt worden ist.

**Hamburger Bilderbogen**

gezeichnet

[13733.]

von

**Christian Förster.**

6 Hefte in eleg. Umschlag à 7 ½ Sch.

1. Heft. Unsere Krieger. — 2. Heft. Unsere Dienstmädchen. — 3. Heft. Unsere Kinderwelt. — 4. Heft. Unsere Lait. — 5. Heft. Aus dem Bühnenleben. — 6. Heft. Unser Tagewerk.

Der große Absatz, welchen ich mit dieser Heft-Ausgabe hier am Platze sowohl, als auch überseeisch erzielte, veranlaßte mich, dieselbe auch dem Buchhandel zugängig zu machen. Ich lieferne je 1 Expl. à condition zur Probe von diesen 6 Heften, Mehrbedarf baar mit 50 %.

Hamburg, im April 1873.

**J. G. Richter.**

Besonders wichtig für russische Handlungen!

[13734.] Soeben erschien bei uns und bitten fest zu verlangen:

**The Patriarch and the Tsar.**

By

William Palmer, M. A.,

Late Fellow of Magdalen College Oxford.

3 Bände Octav. In Leinwand geb. Preis 12 sh. für jeden Band.

Band I.

**The Replies of the humble Nicon**

by the Mercy of God Patriarch, against the Questions of the Boyar Simeon Streshneff and the Answers of the Metropolitan of Gaza Paisius Ligarides.

Band II.

**Testimonies concerning the Patriarch Nicon, the Tsar, and the Boyars,**

from the Travels of the Patriarch Macarius of Antioch, written in Arabic by his Son and Archdeacon Paul of Aleppo. From a Journal kept chiefly in A.D. 1654, 1655, and 1656, but digested, retouched, and published not earlier than 1670, after they had been a second time at Moscow to depose and degrade the Patriarch Nicon. Abridged from the Translation printed for the Oriental Translation Fund in 1836.

Band III.

**History of the Condemnation of the Patriarch Nicon**

by a plenary Council of the Orthodox Catholic Eastern Church, held at Moscow A.D. 1666—1667: Written by Paisius Ligarides of Scio, Ex-Alumnus of the Greek College at Rome, and Ex-Metropolitan of Gaza in the Orthodox Eastern Church, who conducted the Proceedings against Nicon, and dedicated this History of them to his Patron the Tsar Alexis Michaelovich.

London, 57 u. 59 Ludgate Hill.

**Trübner & Co.**

**Friedrich Gerstäcker's Gesammelte Schriften.**  
Zweite Subscription.

[13735.] Ich verandte soeben Vfg. 3. und 4. der zweiten Subscription und bitte diejenigen Handlungen, welche erste Hefte empfingen und Fortsetzung noch nicht bestellten, um schleunigste Aufgabe der Continuations-Bestellungen.

Jena, 31. März 1873.

Hermann Costenoble, Verlagsbuchhdg.

Bierzigster Jahrgang.

[13736.] Im Verlage von J. Bacmeister in Eisenach erschien soeben:

**Choral-Melodien mit untergelegten Texten.**

Unter besonderer Berücksichtigung des „Christlichen Gesangbuchs für Minden-Ravensberg“ für Schulen herausgegeben von H. Lütgert, Rector in Bielefeld Heft I.

**100 Choräle enthaltend.**

2 Ng<sup>r</sup> ord. — 1½ Ng<sup>r</sup> netto; gegen baar 11/10 Expl.

In allen Gemeinden, wo das „Christliche Gesangbuch“ (Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld) gebraucht wird, ist die Einführung obigen Schulbüchlein gesichert, und ersuche die betr. Handlungen, à cond. zu verlangen.

**Deutsche Dichterhalle.**

[13737.] Herausgegeben von Oscar Blumenthal.

Monatlich zwei Nummern von 1½—2 Bogen in groß Octav.

Preis vierteljährlich 12½ Ng<sup>r</sup> ord., 8½ Ng<sup>r</sup> no. — Freiexpl. 7/6.

Mit dem 1. April beginnt das zweite Quartal der „Dichterhalle“, in welcher Männer wie Emanuel Geibel, Ferd. Freiligrath, Herm. Lingg, Jul. Sturm, Hoffmann v. Fallersleben, Herm. Schmid, Ernst Eichstein, Karl Bettel und viele andere der besten deutschen Lyriker ihre poetischen Erzeugnisse niederlegen.

Die am 15. April erscheinende erste Nummer des neuen Quartals, welche u. a. eine literarische Seltenheit ersten Ranges, ein bisher noch ungedrucktes Gedicht von Byron, übersetzt von Julius Rodenberg bringt, stelle ich Ihnen behufs erneuter Verwendung in mäßiger Anzahl als

Probe-Nummer gratis zur Verfügung.

Joh. Friedr. Hartknoch  
in Leipzig.

[13738.] Soeben erschien:

**Vacuae possessionis traditio.**

Eine civilistische Untersuchung von K. Esmarch.

5 Bogen. Elegant broschirt 20 Ng<sup>r</sup>.

Da die Auflage sehr klein ist, kann ich ohne Ausnahme nur fest liefern.

Prag, 1. April 1873.

H. Dominicus.

[13739.] Soeben erschien und bitten fest zu verlangen:

**Supplement to a classical Dictionary of India**  
illustrative of the Mythology, Philosophy, Literature, Antiquities, Arts, Manners, Customs etc.  
of the Hindus

by John Garrett,

Director of public Instruction in Mysore etc.

Octav. In Leinwand. Preis 7 sh. 6 d.  
London.

**Trübner & Co.**  
57 u. 59 Ludgate Hill.

[13740.] Soeben erschien und bitten fest zu verlangen:

**Vachaspatya.**

A comprehensive Sanskrit Dictionary in ten Parts.

Compiled

by

Taranatha Tarkavachaspati,

Professor of Grammar in the Govt. Sanskrit College of Calcutta.

**Part I. (A—Apa.)**

Quarto. 238 Seiten. Preis 18 sh.

Ein alphabetisch geordnetes Wörterbuch in Sanskrit, mit einer grammatischen Einleitung und reichlichen Citaten aus den Grammatikern und Scholasten, aus den Veden, aus Susruta, Manu etc. etc. etc.

London.

**Trübner & Co.**  
57 u. 59 Ludgate Hill.

[13741.] Zur Vagerecompletion empfehlen wir:  
**Allmers, H.**, römische Schlendertage. 3. stark vergr. Auflage m. Titelbild v. O. Knille. Eleg. brosch. 1 ¼ 26 Ng<sup>r</sup> ord., 1 ¼ 12 Ng<sup>r</sup> netto, 1 ¼ 5 Ng<sup>r</sup> baar. (Wir liefern dazu einen eleg. Touristen-Original-Einband in reicher Ausstattung für 9 Ng<sup>r</sup> netto. Gebundene Expl. nur fest.)

**Rößmann, W.**, eine protest. Osterandacht im St. Peter zu Rom. 2. Auflage m. Titelbild. Eleg. brosch. 16 Ng<sup>r</sup> ord., 12 Ng<sup>r</sup> netto, 10 Ng<sup>r</sup> baar.

**Stahr, Dr. A.**, ein Jahr in Italien. 3 Bde. 3. Aufl. Brosch. 6 ¼ ord., 4 ¼ 15 Ng<sup>r</sup> netto, 4 ¼ baar.

(Können wir nur fest liefern.)

Herbstmonate in Ober-Italien. Suppl. zu des Verf.: „Ein Jahr in Italien“. 2. vergr. Aufl. Brosch. 2 ¼ 7½ Ng<sup>r</sup> ord., 1 ¼ 20 Ng<sup>r</sup> netto, 1 ¼ 15 Ng<sup>r</sup> baar.  
Oldenburg.

**Schulze'sche Buchhandlung**  
(C. Verndt u. A. Schwartz).

175

[13742.] Im Commissions-Verlage der Bädeker'schen Buchhandlung in Barmen ist erschienen:

**Zur Charakteristik  
der  
Epitome von Xenophon's  
Hellenika.**

Von  
Dr. Richard Grosser,  
Gymnasial-Oberlehrer.

Preis 10 Sgr. ord., 7½ Sgr. no.

Da die Auflage nur klein ist, werden wir nur ausnahmsweise ein Exemplar à cond. geben können.

[13743.] Vor kurzem erschien:

**E t u d e  
sur  
la langue et la versification  
de  
M a l h e r b e  
par  
Emile Beckmann.**

5 Bogen gr. 8. Preis 15 Sgr.

Der kleinen Auflage wegen kann ich diese Schrift nur fest liefern.

Elberfeld, April 1873.

R. L. Friderichs.

**Polonica.**

[13744.] In unserem Commissionsverlage soeben erschienen:

Gaborian, E., Upadek (der Sturz). 6 Bde.  
Der Preis dieses Romans, welcher bereits aus dem Französischen bekannt ist und unter dem Titel:

**La Déringolade**

erschien, beträgt:

4 ½ 15 Ngr. ord.

Fest resp. baar mit 33½ %.

Da Commissionsartikel, können wir nur fest resp. baar liefern.

Hochachtungsvoll

Warschau, den 2. April 1873.

Unger & Banarski.

[13745.] Beim Herannahen der Reisesaison empfehlen wir unsere so leicht verkäuflichen Eisenbahnkarten erneuter Verwendung:

**Neueste Eisenbahnkarte  
von**

**Deutschland**

mit Angabe der Hauptpost-verbindungen  
für den allgemeinen Gebrauch  
nach den besten offiziellen Quellen  
bearbeitet

von  
**Wilhelm Issleib.**

Preis 5 Ngr. ord. Nur baar mit 33½ %  
und 7/6.

**Neueste Eisenbahnkarte**

von

**Central-Europa**

für den allgemeinen Gebrauch  
nach den besten offiziellen Quellen  
bearbeitet

von

**Wilhelm Issleib.**

Preis 5 Ngr. ord. Nur baar mit 33½ %  
und 7/6.

Partie-Bezugsbedingungen:

12 Exempl. (2 ½ ord.) für 1 ½ baar,  
25 Exempl. (4 ½ 5 Ngr. ord.) für 1 ½  
25 Ngr. baar, 50 Exempl. (8 ½ 10 Ngr. ord.)  
für 3 ½ 15 Ngr. baar, 100 Exempl. (16 ½  
20 Ngr. ord.) für 6 ½ baar, 200 Exempl.  
(33 ½ 10 Ngr. ord.) für 10 ½ baar.

**Dieselben beiden Karten**

in doppelseitigem Druck  
auf einem Blatt.

Preis 7½ Ngr. ord. Nur baar mit 33½ %  
und 7/6.

Partie-Bezugsbedingungen:

12 Exempl. (3 ½ ord.) für 1½ ½ baar,  
25 Exempl. (6 ¼ ½ ord.) für 3 ½ baar,  
50 Exempl. (12 ½ ½ ord.) für 5½ ½ baar,  
100 Exempl. (25 ½ ord.) für 10 ½ baar.

Bei Bedarf von grösseren Partien bitten wir, sich mit uns in directes Einvernehmen zu setzen und räumen wir alsdann besonders günstige Bedingungen ein.

Hochachtungsvoll

Gera, 3. April 1873.

Issleib & Rietzschel.

[13746.] Aus dem Verlage von A. C. Reher in Altona ist in unjeren Verlag übergegangen\*: Meeden's, C. F., Handelscorrespondenz, deutsch-spanisch und spanisch-deutsch. Bearbeitet von H. H. Lübbe.

Albers, poetischer Hausschatz für festliche Gelegenheiten. Complet und in einzelnen Abtheilungen.

Disponenden vorstehender Werke sind in der bevorstehenden Messe nicht gestattet.

Hamburg, 31. März 1873.

F. H. Nestler & Welle.

\*) Bestätigt.

A. C. Reher.

[13747.] Soeben erschien in 18. Auflage: Volks-Atlas über alle Theile der Erde für Schule und Haus. Mit Gratisbeigabe einer Spezialkarte von dem Lande oder der Provinz, wohin derselbe bestellt wird. 10 Ngr. (1 Mark Reichsmünze) ord.; nur baar mit 33½ % Rabatt. Freiexemplare: 27/25, 54/50, 110/100. — 550/500 und 1100/1000 mit 40 %. Gera, April 1873.

Issleib & Rietzschel.

[13748.] Soeben erschien in unserem Verlage:

**Quaestionum Annaea-**

**narum**

capita IV.

Dissertatio philologica  
scripsit

F. G. Paulus Harbrucker.  
gr. 8. Preis 20 Sgr.  
mit 25 %.

Wir bitten, Ihren etwaigen Bedarf fest verlangen zu wollen.

Königsberg, im März 1873.

Akademische Buchhandlung, Verlag.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

**Tauchnitz Edition.**

[13749.]

Nächste Woche:

**Old Kensington.**

A new novel

by

Miss Thackeray,  
author of „The Story of Elizabeth“.  
Leipzig, den 7. April 1873.

Bernhard Tauchnitz.

Wichtig für Bibliotheken,  
Historiker etc.

[13750.]

**Codex  
Cavensis diplomaticus**

nunc primum in lucem editus  
etc. etc. etc.

Dieses, namentlich für Bibliotheken unentbehrliche Werk wird in 7 — 8 Quartbänden erscheinen. Preis pro Band 30 fr. mit 15 % Rabatt. Prospekte in französischer Sprache stehen zu Diensten.

Wir bitten um feste Bestellungen, à cond. bedauern wir nicht liefern zu können.

Neapel, März 1873.

Detken & Rocholl.

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[13751.] Denisse's Verlag in Berlin offerirt und bittet um Gebote:

1 Reinhard, C. v., Geschichte des Königl. Preuß. Ersten Garde-Regiments z. F. 1740 — 1857. 4. Mit 9 Abbildungen. Potsdam 1858. Hbldrbd. Wie neu.

[13752.] Landsberger & Co. in Brüssel offeriren:

Solvyns, les Hindous. 4 Vols. gr. in-fol. Hbfrzbd. (1740 fr.)

- [13753.] Christian Kaiser in München offerirt:  
1 Mitterer, Anleitung z. Hydraulik. Text mit 21 Taf. 2. Aufl. Folio. München 1833.  
1 — Anleitung z. Mechanik. Text mit 20 Taf. 3. Aufl. Folio. München 1836.  
1 — d. deutsche Zimmerwerksbaukunst. Text mit 35 Taf. 5. Aufl. Folio. München 1840.  
1 Quaglio, prakt. Anleitung z. Perspective. 30 Blätter mit Text. 2. Aufl. Folio. München 1823.  
1 Käffenbach, d. Baukunst d. deutschen Mittelalters nebst Atlas auf 86 groß Folio-Taf. München 1847.  
1 Seroux d'Agincourt, Sammlung d. vorzügl. Denkmäler d. Architektur v. 4—16. Jahrh. 73 Stahltafeln in Folio mit Text.  
1 Grundlage d. prakt. Baukunst nach Zeichn. v. Schinkel. I. Maurerkunst in 42 Taf. in Folio. 4. Aufl. Berlin 1850. II. Zimmerwerkskunst in 37 Taf. in Folio. 3. Aufl. Berlin 1841.  
1 Metzger, Münch. Wohngebäude. 2 Hft. enth. 13 Taf. in Folio. München.  
1 — Sammlg. griech. Bau-Profile. 10 Folio-Taf. mit Text. München 1839.

- [13754.] F. B. Auffarth in Frankfurt a/M. offerirt und sieht Geboten entgegen:  
1 Mayer's Bücher-Lexikon. Bd. 1—16. In 9 Hlfzrbde. geb.  
1 Crébillon fils, Oeuvres complètes. 11 Vols. 8. Maestricht 1779. Hlfcambrie.  
1 Grécourt, Oeuvres complètes. 8 Tomes en 4 vols. 12. Luxembourg 1802. Halfcambrie.  
1 Parny, Evariste, Oeuvres. 5 Vols. 12. Paris 1808. Hlfcambrie.

- [13755.] F. Wilisch in Sonneberg offerirt:  
1 Oken's Naturgeschichte. 14 Ppbde. u. 1 Bd. Abbildgn. Hlfzrbd. — 1 Mozin, Biber u. A., deutsches und französisches Wörterbuch. 4 Bde. 2. Aufl. 4. 1823. Hlfzrbd. — 1 Passow, Handwörterb. der griech. u. deutschen Sprache. 2 Hlfzrbde. 4. Aufl. 1830. — 1 Körner's Werke, von Streckfuss. Lex.-8. 1835. — 1 Bürger's Werke. Lex.-8. 1835. Hlfzrbd. — 1 Ritter's geogr.-statist. Lexikon. 1836. Halbfzrbd. — 1 Hauslexikon. Encyklopädie von Hirzel etc. 3. Aufl. 6 Bde. Hlfzrbd. mit Registerbd. 1858. — 1 Weil, Tausend und eine Nacht mit 2000 Illustr. 4 Bde. Lex.-8. 1858. Hlfzrbd. — 1 Schlosser's Weltgeschichte. 19 Bde. (bis 1857). In 10 Hlfzrbdn. — 1 Herder's ausgew. Werke. Lex.-8. 1844. Hlfzrbd. — 1 Goethe's Götz. Mit Illustr. Lex.-8. Ganzlndb.

Sämtliche Werke tadellos erhalten. Gebote auf das Ganze erwünscht.

- [13756.] O. Bonde in Altenburg offerirt:  
12 Jacobs u. Döring, lat. Elem.-Buch. I. Mit Wörterb. 18. Aufl. 1871. Geb.  
2 Putische, lat. Grammatik. 19. Aufl. 1868. Geb.  
4 Halm, griech. Lesebuch. 6. Aufl. 1867. Brosch.  
5 — do. geb.  
9 Köpke, homerišche Formenlehre. 2. Aufl. 1857. Brosch.  
23 Krüger, kleinere griechische Sprachlehre. 8. Aufl. 1869. Geb.  
3 Büch, Grundriß der dtſch. Gesch. 9. Aufl. 2. Abdr. 1871. Geb.  
1 — do. 10. Aufl. 1873. Geb.  
4 Schulz, Aufgabenſammlung. 5. Ausg. 1870. Geb.  
22 Seyffert, Hauptregeln der griech. Syntax. 6. Aufl. 1872. Brosch.  
2 Bahn, bibl. Historien. Ausg. A. Geb.  
23 — do. Ausg. B. Geb.  
Sämtlich wie neu.

- [13757.] W. Schulze in Jauer offerirt in sauberen Exemplaren:  
1 Frauenfeld, die Algen der dalmatischen Küste mit Berücksichtigung der von Kützing entdeckten Arten in Naturselbstdruck. Fol. Wien 1856, Staatsdruckerei.  
Es wurden meines Wissens nur 50 Expl. gedruckt.  
1 Abbildungen zu Berg u. Schmidt. 2 Bde.  
[13758.] C. F. Schmidt's Univ.-Buchhdlg. (Fr. Bull) in Strassburg offerirt:  
1 Freund, Prima. 2 Bde. Brosch.  
(Das Expl. ist gut gehalten.)

### Gesuchte Bücher u. s. w.

- [13759.] Th. Bertling in Danzig sucht:  
Hartwich, Beschreibung der 3 Werder. — Otto, landwirthsch. Gewerbe. Bd. 2. oder cplt. — Fresenius, quantitative Analyse. — Schiller's Werke. 1838. Bd. 1. — Jung-Stilling's Werke. Bd. 9. 1842. — Goethe's Werke. T. A. 1829. Bd. 17. u. 18. — Rümelin, Shakespearestudien. — Braun, Lehrbuch der spanischen Sprache. — Brachvogel, Glancarty. 4 Bde. — Stahr, A., ein Jahr in Italien. 3 Bde. — Freya 1863—65. — Nuland, Auflösungen d. Sammlungen v. Heis. 2 Bde.

- [13760.] Fr. Olivier in Brüssel sucht:  
1 Délices du pays de Liège. 5 Vols. in-fol. av. fig.  
1 Siège de Bouchain en 1711. pet. in-8. Vienne.

- [13761.] Die Dieterich'sche Sort.-Buchhdlg. in Göttingen sucht:  
1 Schade, altdedesches Wörterbuch. Halle 1866.  
1 Maher, Lehrb. d. Agriculturchemie. 2 Bde. Heidelberg. 1871.

- [13762.] Faesy & Frick in Wien suchen:  
1 Francis, Bank of England.  
1 Phillimore, international law. 4 Vols.

- [13763.] W. Sutthoff in Moskau sucht:  
Dareste, Etude sur Hotmann. — Calvinismus in Polen. — Renvall, Lexicon linguae finnicae.

- [13764.] Otto Rieder in Pforzheim sucht:  
1 Daheim 1866/67.  
1 Petermann's Mittheilungen 1868.  
1 Jäger v. Königgrätz. 23—40.

- [13765.] E. Steiger in New-York sucht und erbittet Offerten:  
1 Die Wiedergeburt, das wahrhaftige innere Leben oder wie wird der Mensch selig? Beantw. von einem Freimaurer.  
1 Der Schwur beim Obelisk.

- [13766.] F. Hanke in Zürich sucht:  
Laube, d. Karlsjäger. — Platonis Phaedon, ed. Wohlrb. Lips. 1866, Teubner. — Häfsländer, europ. Slavenleben. (1. Aufl.) 1854. Den 2. Bd. ap.

- [13767.] C. F. Schmidt's Univ.-Buchhdlg. (Fr. Bull) in Strassburg sucht antiquarisch und sieht directen Offerten entgegen:  
Preuss. Ministerialblatt der Verwaltung d. Innern 1857—71 od. seit Erscheinen bis 1871.

Herzog's Realencyklopädie. Cplt.  
Der Bierbrauer. 1—6. Bd.

Annalen der Chemie und Pharmacie, von Wöhler, Liebig u. Kopp. Seit Erscheinen bis 1871.

Huber, Choix de poésies allemandes. 4 Tomes. gr. in-12. Zürich 1766, Orell.

Dilschneider, Abhandlung über Klopstock's Frühlingsfeier u. über Verdeutschungen.

Hütbner, Otto, die Banken.

Zeitschrift für analyt. Chemie. I—IX.

Gumbel, geogr. Beschreibung von Bayern. 2. Abth.

Annalen der Physik und Chemie, von Poggendorff, 1870 u. 1872. Hft. 2. ap.

- [13768.] Ferd. Beyer in Königsberg sucht:  
Gerichtsordnung. f. d. pr. St. Ausg. v. 1855. — Altpr. Monatsschr. Bd. 1—3. — Comenius, Amos, Orbis pictus. Womöglich älteste Ausg. — Corp. jur. civ., v. Kriegel. — Lamartine, Lectures pour tous. — Daniel, Geogr. Gr. A. N. A. — Casper, ger. Medicin. N. A. — Pappenheim, Sanitätspolizei. N. A. — Oken, Naturgesch. M. Atl. — Sealsfield, Morton; — Lebensbilder; — Cajütenbuch. (Billig.)

- [13769.] Faesy & Frick in Wien suchen:  
2 Abbildungen oesterr. Rindviehracen. Wien 1859. — 1 Hartig, Forstculturpflanzen. Colorirt. Gutes Exemplar. — Fürstenberg u. Rhode, Rindviehzucht. Bd. 2. Sämtl. Liefgn. Auch in mehreren Exemplaren.

[13770.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen:  
*Harpocration et Moeris*, ed. Dindorf. Oxonii 1855.  
*Hephaestion*, ed. Gaisford. Oxonii 1856.  
*Herodotus*, ed. Gaisford. Oxonii 1849.  
*Josephus, Fl., de bello judaico*, ed. Cardwell. Oxonii 1837.  
*Oppianus*, ed. Schneider. 1813.  
*Panyasis*, ed. Tzschirner. Vratisl. 1842.  
*Pausanias*, ed. Schubart et Walz. 1838.  
*Philo Byzantius*, ed. Orelli. 1816.  
*Philostratus, Imagines*, ed. Jacobs et Welcker. 1825.  
— *Vitae sophistarum*, ed. Kayser. 1838.  
— *de gymnastica*, ed. Kayser. 1840.  
*Philoxenus*, ed. Bippart. 1843.  
*Pindarus, Olympica II. et IV., Pyth. I.*, ed. Karsten. 1825.  
*Jongh, Pindarica*. 1845.  
*Rauchenstein*, zur Einleitung in Pindar's Siegesges. 1843.  
*Apparatus Pindarici supplementum*, ed. Schneider. 1844.  
*Bippart, Pindar's Leben*. 1848.  
*Eustathii prooemium commentarior. Pindaric.*, ed. Schneidewin. 1837.  
*Plato, Dialogi IV, Laches etc.*, ed. Engelhardt. 1825.  
— *Euthydemus*, ed. Winckelmann. 1833.  
— *Parmenides*, traduit et expl. p. Schwalbe. Paris 1841.  
— *Phaedo*, ed. Grosse. 1828.  
— *Politia*, ed. Stutzmann. 1818.  
— *Convivium*, ed. Reinjders. Grön. 1825.  
— do., ed. Hommel. 1834.  
*Olympiodori scholia in Phaedonem*, ed. Finck. 1847.  
*Proclus, in Cratylum*, ed. Boissonade. 1820.  
*Zeller, Platonische Studien*. 1839.  
*Plutarchi vitae parallelae*, ed. Sintenis. 1839. Vol. 3. 4. oder compl.  
— *Agis et Cleomenes*, ed. Schömann. 1839.  
— *Alexander et Caesar*, ed. Schmieder. 1804.  
— *Brutus*, ed. Vögelin. 1847.  
— *Cimon*, ed. Ekker. 1843.  
— *Aemilius Paulus et Timoleon*, ed. Held. 1832.  
— *Pericles*, ed. Sintenis. 1835.  
— *Phocion*, ed. Kraner. 1840.  
— *Solon*, ed. Westermann. 1841.  
— *Themistocles*, ed. Sintenis. 1832.  
— *Timoleon*, ed. Fabrici. 1812.  
— *consolatio ad Apollonium*, ed. Usteri. 1830.  
— *apophthegmata laconica*, ed. Gierig. 1779.  
— *libellus de flaviis*, ed. Hercher.  
— *de Iside et Osiride*, ed. Parthey. 1850.  
— *quomodo adolescens poetas audire debat*, ed. Krebs. 1779.

*Plutarchi de superstitione*, ed. Matthaei. Mosquae 1778.  
— *vitae oratorum*, ed. Westermann. 1833.  
— *de puerorum educatione*, ed. Stein. 1793.  
*Clasenii, Daniel, commentarius in Plutarchi libros de VII sapientum convivio*. 1849.  
*Plutarchi de placitis philosophorum*, ed. Corsinus. Florentiae 1750.  
— do., ed. Beck. 1787.  
— *de flaviis*, ed. Maussac. 8. Tolosae 1618.  
*Poetarum scenicorum graecorum, quorum opera integra exstant, fragmenta*, ed. Bothe. 1844—46.  
*Poetarum tragicorum fragmenta*, ed. Wagner. 3 Vol. Vratisl. 1844—52.  
— do., ed. Nauck. 1856.  
*Pollux*, ed. Dindorf. 1824.  
— ed. Becker. 1846.  
*Porphyrius, de antro nympharum*, ed. Goens. 1765.  
*Procopius, Anecdota*, ed. Orelli. 1827.  
*Ptolemaeus*, ed. Wilberg. 1836—45.  
*Rhianus*, ed. Saal. 1831.  
*Scriptores rerum mirabilium gr.*, ed. Westermann. 1839.  
*Sophocles*, ed. Mitchell. Oxon. 1844.  
— *Philoctetes*, ed. Matthaei. 1822.  
— *Trachinia*, ed. Hoepfner. 1791.  
— do., ed. Billerbeck. 1801.  
— do., ed. Apitz. 1833.  
— *Antigona*, gr.-d. von Boeckh. 1843.  
— do., ed. Jacob. 1849.  
*Benedict, Observationes in septem Sophoclis tragoeidas*. 1820.  
*Schoell, Sophokles, sein Leben etc.* 1842.  
*Stephanus Byzantius*, ed. Westermann. 1839.  
— ed. Meineke. I. 1849.  
*Stesichorus*, ed. Kleine. 1828.  
*Stobaei eclogae physicae*, ed. Gaisford. Oxon. 1850.  
*Strabo*, ed. Kramer. 1844—52.  
*Theocritus*, ed. Geel. Amstel. 1820.  
— ed. Valckenaer (Heindorf). 1810.  
*Theognis*, ed. Orelli. 1840.  
*Theophrasti characteres*, ed. Ast. 1816.  
*Thucydides, Niciae oratio*. Lib. VI., expl. a Kampe. 1835.  
— do., ed. Koch. 1845.  
*Abresch, Dilucidationes Thucydideae*. 1755.  
*Meyer, Periclis oratio funebris*. 1832.  
*Preier, Periclis oratio funebris*. Aug. Taurin. 1834.  
*λόγοι ἐπιτάφιοι*, ed. Benham. Oxf. 1768.  
*Chiliades*, ed. Kiessling. 1826.  
*Vitarum scriptores graeci min.*, ed. Westermann. 1845.  
*Xenophon, Cyropaedia*, ed. Poppo. 1821.  
*Animadversiones variorum criticorum et exegetorum in Aristotelis rhetorica*. Oxon. 1820.

*Riceboni, Paraphrasis in rhetorica Aristotelis*. Oxon. 1829.  
*Devarius, de graecae linguae particulis*, ed. Klotz. 1835—42.  
*Sylloge scriptorum qui de linguae graecae pronuntiatione scripsérunt*, ed. Havercamp. 2 Vol. Lugd. Bat. 1736—40.  
*Vossius, de historicis graecis*, ed. Westermann. 1838.  
[13771.] **W. Bielefeld** in Carlsruhe sucht antiquarisch und erbittet directe Öfferten:  
1 *Abbildungen aller geistl. u. weltl. Orden*, hrsg. v. Schwann. 185 col. Taf. Nur ganz billig.  
1 *Leterouilly, Edifices de Rome moderne*. 3 Vols. Liège. (Diesen Nachdruck nur ganz billig.)  
1 *Afats, Kunst der Scenif.* 1841.  
1 *Carus, Symbolik d. menschl. Gestalt*. 1853.  
1 *Devrient, Schauspielfunkst.* 4 Bde.  
1 *Golz, Vorlejungen*. 2 Bde.  
1 *Gotthardi, Weimar. Theaterbilder*.  
1 *Hammer, Redekünste Persiens*. 1818.  
1 *Hendel, pantomim. Stellungen*.  
1 *Holbein, Recueil de 12 costumes suisses*. Col. Ausg.  
1 *Iffland, Theorie der Schauspielfunkst*.  
1 *Michaelis, theatral. Declamation*.  
1 *Piderit, Mimik*.  
1 *Töpfer, Lustspiele*.  
1 *Brentano's Liedersammlung*.  
1 *Förster, Kunstgeschichte*. 1862.  
[13772.] **Th. Thomas** in Leipzig sucht:  
1 *Geiger, Handbuch d. Pharmacie*. 5. Aufl. Bd. 1. apart.  
[13773.] **Budholz & Diebel** in Troppau suchen billig:  
1 *Erbkam, Zeitschrift für Bauwesen*. Jahrg. 1—22.  
[13774.] **Ludolph St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:  
Lang, Correspondenz Karl's V. 3 Bde.  
Bradford, Corresp. of Charles V.  
Briefe an Karl V. von s. Beichtvater. Berlin 1848.  
Hagen, R., Deutschlands literar. u. relig. Verhältnisse im Reformationszeitalter. 3 Bde.  
[13775.] **Wiegandt & Hempel** in Berlin suchen billig:  
Pierer's Universal-Lexikon. Neueste Aufl. Geb.  
Kayser's Bücherlexikon.  
Heinsius, Bücherlexikon.  
[13776.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:  
1 *Proudhon, das Recht auf Arbeit*. Leipzig 1849. Verlagsbureau.  
1 *Tocqueville, die Demokratie in Amerika*. Deutsch. Leipzig, Kummer.

- [13777.] **Braun & Weber** in Königsberg suchen: Arndts, Pandekten. 1867 od. später. Berner, Strafrecht. Möhler, Pandekt.-Repetitorium. 1865.
- [13778.] **Simmel & Co.** in Leipzig suchen: 1 Aristoteles, de anima, ed. Trendelenburg. 1 — Eth. Nicom., ed. Zell. 2 Vol. 1 — Metaphysik, v. Schwegler. 4 Bde. 1 — Polit., ed. Coray. 1 — Poet., ed. Victorius. 1 Plautus. 8. Florent. 1514. 1 Becker, röm. Alterth. II. III. od. I—IV. 1 Paulus Aegineta gr. Venet. 1528 od. 38. 1 Aetius Amid. Venet. 1534. 1 Mustoxides, Aneodata. Hft. 1—5. 1 Bernard, Reliqu. medico-crit. 1 Mattheai, Glossaria graeca min. 2 Vol. 1 Anguillara, de simplicibus. Venet. 1561. 1 Poech, Plantae ins. Cypr. 1842. 1 Scriptores parab. medicam. 1788. 1 Gans, Verbrechen d. Kindermordes. 1 Klopstock, Werke. 12 Bde. 1 Ritson, Pieces of ancient poetry.
- [13779.] **H. Hartung** in Leipzig sucht: Prescott, Eroberung v. Mexico. — Gesch. Ferdinand's u. Isabella's.
- [13780.] **A. Schöpfer** in Reichenberg sucht: 1 Brehm, Leben der Vögel. Pracht-Ausg. 1 Haeckel, natürl. Schöpfungsgeschichte.
- [13781.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht: Frankfurter Conversationsblatt 1851. Zweites Halbjahr. (Beilage zur Oberpostamts-Zeitung.) — Morgenblatt 1861. Zweites Halbjahr.
- [13782.] **Ferd. von Kleinmayr** in Klagenfurt sucht und sieht Oefferten entgegen: 1 Heinsius' allgem. Bücherlexikon. Bd. 1 — 10.
- [13783.] **Wilh. Braunmüller & Sohn** in Wien suchen: 1 Hahn, J. G., vergleichende Blicke auf die hellenischen und germanischen Götter und Helden. (Verleger?)
- [13784.] **G. Th. Nürnberg's** Buchhdlg. in Königsberg sucht antiquarisch: Stumvf, Reichskanzler. Selzham, deutsches Lesebuch. Daniel, Lehrb. d. Geographie. Erbitten directe Oefferten.
- [13785.] Die **Georg Franz'sche** Buchh. (Ed. Löffel) in München sucht: 1 Eulenspiegel. Ausgabe mit literar.-historischen Untersuchungen von Lappenberg. Lpz. 1854. 1 Romanzeitung 1871. Nr. 22—30 incl.
- [13786.] **J. B. Hoeger & Sons** in Milwaukee suchen: 1 Allgemeine musikalische Zeitung 1872. Leipzig.
- [13787.] **A. Matthesius** in Thorn sucht: 1 Döllinger, Heidenthum u. Judenthum. 1 Harmlose Briefe e. deutschen Kleinstädters. 1. Bd.
- [13788.] **Wilh. Nietsche** in Stuttgart sucht: 1 Herdtle's Vorlagenwerk. 1 Büchting, Repertorium 1862—65.
- [13789.] **F. Niemischneider** in Briezen a/O. sucht und bittet um Oefferten: 1 Galen, die Tochter des Diplomaten. 1 — der grüne Pelz.
- [13790.] **Ferdinand Steinkopf** in Stuttgart sucht: 2 Littrow, Calendariographie. Wien 1828. — Hobbes, Leviathan. Fol. London 1651. — Jugendblätter, herausg. von Barth und Gundert. Jahrg. 1863—70. — Ritter, geograph.-statist. Lexikon. 4. Aufl. Lpzg. 1855. — Hoffmeister, Schiller's Leben und Geistesentwicklung. Abth. 5. 6. u. 7. gr. 8. Stuttg. 1839—42. — Thiers, Histoire du consulat. (Irgend eine schöne Ausgabe.)
- [13791.] **Carl Heymann's** Verlag in Berlin sucht: 1 Entscheidungen des fgl. Ober-Tribunals. Bd. 1—10. 1 Zeitschrift für bildende Kunst. Jahrg. 1. u. 2.
- [13792.] **Faesy & Frick** in Wien suchen: 1 Bonitz, Observationes crit. in Aristot. metaphys. Berlin 1842. 1 Victorii, P., comment. in 8 libr. Aristotelis de optimo statu civitatis. Florenz 1576. 1 — comment. in 10 libr. Aristotelis de moribus ad Nicom. Florenz 1584. 1 — comment. in 3 libr. Aristotelis de arte dicendi. Florenz 1579. 1 Pluygers, G. G., de Demade. Hag. 1836. 1 Gassendus, Syntagma philos. Epicuri. Amsterdam 1678.
- [13793.] **J. Höß** in Ellwangen sucht billig: 1 Görres u. Phillips' histor.-polit. Blätter. Bd. 61. 62. 64. 67—70.
- [13794.] **Herm. Ullader** in Altona sucht: 1 Lindau, harmlose Briefe eines Kleinstädters.
- [13795.] **J. Bensheimer** in Strassburg i/E. sucht: 1 Burger, Handwörterbuch der Chirurgie. Cplt. 1 Friese, vaterländische Geschichten. Oefferten gef. direct.
- [13796.] **Carl Schmidt** in Döbeln sucht: 1 Ungewitter's Erdbeschreibung. 5. Aufl. 10. Hft.
- [13797.] **F. A. Edstein** in Neustettin sucht: 1 Bäßler, altd. Helden sagen. IV.
- [13798.] **G. Emil Barthel** in Halle sucht: Chamisso u. Schwab's Musenalmanach für 1834.
- [13799.] Die **Fritze'sche** Königl. Hofbuchh. in Stockholm sucht: 1 Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens 1872. 1 — do. 1862—71.
- [13800.] **Karl J. Trübner** in Strassburg sucht: Häusser, Denkwürdigkeiten d. bad. Revolution. Diemer, Kaiserchronik.
- [13801.] **Zangenberg & Himly** in Leipzig suchen billig: Militär-Conversationslexikon. — Schröder, Geburtshilfe. — Binz, Materia medica. — Scanzoni, Frauenkrankheiten. — Klemm, sächs. Perikopenbuch. — Allgem. medic. Zeitschrift, v. Kraus, 1869—71. — Bischof, Katechismus der Staatslehre.
- [13802.] Die **J. Graveur'sche** Buchhdlg. in Neisse sucht schleunigst und sieht directen Oefferten entgegen: 6 Herodotos, ed. K. Abicht. 3. Bd. (5. u. 6. Buch). Teubner.
- [13803.] **H. L. Liebner** in Dresden sucht: Lecocq, Henri, v. d. natürlichen u. künstl. Befruchtung d. Pflanzen, deutsch von Biedenfeld. Sammlung klinischer Vorträge, v. Wolfmann. Nr. 1—53.
- [13804.] **Gebrüder Rosenberg** in Pest juchen: 1 Ennemoser, Mesmerische Praxis. Stuttg. 1852.
- [13805.] **E. Pierson** in Dresden sucht: Niemeyer, Pathologie u. Therapie. 2 Bde. Wolfmann, Psychologie. (H., Frick.) Beppig (wohl Böppig? D. Corr.), Reisen in Chile.
- [13806.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen: Dürer, Oratio dominica polyglotta, ed. Stöger. Fol. Monachii.
- [13807.] **Weller's** Buchh. in Bauen sucht: 1 Fischer, Lehrbuch der höheren Geodäsie. — Gejenius, hebr. Wörterbuch. — Kloß, latein. Wörterbuch. — Herrig, british class. authors. — Ploetz, Manuel. — Rebau, Naturgeschichte. — Doré, Märchen. — Krüger, große griech. Sprachlehre.
- [13808.] **Otto Schulze** in Göthen sucht: Tibull, übersetzt von Boß. (Tübingen 1810.)
- [13809.] Die **Landau'sche** Buchh. (W. Gibelius) in Berlin sucht: Mémoires du duc de Raguse. Tome 8. Paris 1857. — Neue, lat. Formenlehre. — Kühne, physiolog. Chemie. — Birchow, Archiv. Einzelne Bände u. Serien. Von Letzterem sind mir Oefferten jederzeit erwünscht.
- Thiers, le consulat et l'empire. Atlas apart.

[13810.] **S. Calvary & Co.** in Berlin, 48 Französische Str., suchen:  
Zeitschrift für Chemie, v. Erlenmeyer, 1861 n. 62 (auch einzelne Hefte).

Archiv für pathologische Anatomie, v. Virchow. Bd. 15. (auch einzelne Hefte).  
(Adelung), Glossarium ad scriptores mediae latinitatis. Vol. 6. Halae 1772.

[13811.] **Friedrich Best**, Verlag u. Sort. in Wien sucht:  
1 Haedel, gener. Morphol. d. Organismen.  
2 Bde.

[13812.] **Richard Lesser** (Internationale Buchh.) in Berlin sucht in russ. Sprache:  
1 Ritter, Karl, Geographie Asiens, bearbeitet von P. Semanoff. Erster Thl. Allgemeine Einleitung.

[13813.] **W. G. Korn** in Breslau sucht:  
1 Scott's, W., Romane. Geb. od. brosch. Gut gehalten.

[13814.] Die C. F. Post'sche Buchh. in Cöln sucht antiqu. und bittet um gef. Offerten direct mit Post:  
1 Ministerialblatt für die innere Verwaltung d. preuß. Staates. Soweit erschienen.

[13815.] **Theodor Wanderer** in Culmbach sucht:  
1 Herdtle, Vorlagenwerk. 60 Blatt Umriss u. 24 Blatt Farbendruck.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[13816.] Gef. umgehend zurück erbitte ich: Grammatik für römische und außerrömische Rechtsdisciplinen. Von einem praktischen Juristen. 8. Br. Preis 27 Rg. am 8. Januar a. c. pro novitate versandt, da es mir bereits an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt.

Leipzig, den 31. März 1873.

**Johann Ambrosius Barth.**

[13817.] Dringende Bitte um Rücksendung aller entbehrlichen Exemplare von: Archiv für die Geschichte deutscher Sprache und Dichtung. Herausgegeben von J. M. Wagner. 1873. Januarheft.

Es mangelt uns vollständig an Exemplaren zu fester Auslieferung.

Wien, den 31. März 1873.

**Kubasta & Voigt.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[13818.] Zu baldigem Antritt suche ich für mein Geschäft einen gut empfohlenen Gehilfen. Gef. Anerbietungen mit Abschrift der Zeugnisse und möglichst mit Photographie, sowie Auskunft über die bisherige Tätigkeit, Alter und Confession erbitte ich mit direkter Post.

**G. F. Wollsdorf** in Comis.

[13819.] Wir suchen einen gewandten jüngeren Gehilfen, der möglichst sofort eintreten könnte.

**Jaeger'sche Buchhandlung**  
in Frankfurt a/M.

[13820.] Für mein Colportage-Großgeschäft suche ich vor 1. Mai oder 1. Juni, event. auch früher, einen ersten Gehilfen, der im Stande ist, diese Branche meines Geschäfts selbstständig zu leiten.

Salär für den Anfang 450 Thlr. pro anno. Offerten erbitten mir direct per Post.

Herren, die in Colportage-Geschäften gearbeitet haben, erhalten den Vorzug.

Essen, den 1. April 1873.

**Otto Radke.**

[13821.] Ein junger, mit Verlag und Zeitungs-expedition vertrauter Gehilfe findet mit gutem Gehalt sofort Stellung in Elbing. **Neumann-Hartmann's Verlag.**

[13822.] Für mein Sortimentsgeschäft suche ich zum baldigsten Antritt noch einen gewandten jungen Gehilfen. Herren, denen es um ein längeres Verbleiben zu thun ist, wollen sich schleinigst direct an mich wenden.

**Gleiwitz.**

**M. Haerber.**

[13823.] Ich suche für meine Buchhandlung einen jüngeren Gehilfen. Derselbe darf eben erst die Lehre verlassen haben, muss aber exacter und pünktlicher Arbeiter sein. Diejenigen, welche etwas Kenntniß des Inseratenwesens, sowie des Schreibmaterialiengeschäfts besitzen, erhalten den Vorzug. Anmeldungen unter Anschluß von Zeugnissen und Photographie sollte man gef. per Post an mich gelangen lassen. Der Eintritt müßte möglichst sogleich, spätestens aber am 27. April erfolgen können.

Friedberg (Oberhessen), 2. April 1873.

**Carl Bindernagel.**

[13824.] Die Schwers'sche Buchhandlung in Kiel sucht zum sofortigen Antritt einen gut empfohlenen Gehilfen; gute Handschrift und selbständiges Arbeiten sind unerlässliche Bedingungen. Offerten erbitten direct.

[13825.] Zum baldigen Antritt wird für eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung einer größeren Stadt ein accurat arbeitender Gehilfe gesucht, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen.

Gef. Offerten werden unter Chiffre R. H. durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig erbeten.

[13826.] Zum sofortigen Antritt wird für eine Pariser Sortimentsbuchhandlung verbunden mit Antiquariat ein solider, erfahrener Gehilfe gesucht. Sprachkenntnisse wie literarische Bildung überhaupt sind natürlich erforderlich.

Gef. Offerten bittet man unter S. B. an Herrn L. A. Kittler in Leipzig zu richten.

[13827.] Zum baldmöglichsten Eintritt suche ich für mein Sortiments- und Commissionsgeschäft einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Berlin, im Januar 1873.

**Springer'sche Buchhandlung**  
(R. Winckelmann).

### Gesuchte Stellen.

[13828.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit soeben in einer größeren Sortimentsbuch-, Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung beendet — mit dem Buchdruckerei- und Inseratenwesen vertraut ist —, sucht unter bescheidenen Ansprüchen vom 1. Juli oder August anderweite Stellung, wo möglichst in Schlesien.

Gef. Offerten werden unter Chiffre R. E. 26. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[13829.] Ein Buchhändler, angehender Dreisiger, sucht Stellung als Disponent, Geschäftsführer oder Buchhalter in einer Druckerei oder Verlagshandlung. Derselbe bekleidete seit einer Reihe von Jahren in zwei bedeutenden Etablissements ähnliche Stellungen, kennt genau den Verkehr mit dem Publicum, die Calculation, die doppelte Buchführung und ist der franz. und engl. Sprache mächtig. Prima-Referenzen. Offerten werden unter J. T. Nr. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[13830.] Ein sehr strebsamer junger Buchhändler, mit Kenntnissen in der englischen Sprache und mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stellung in einem größeren Verlags- oder Sortimentsgeschäft Londons. Derselbe wäre event. nicht abgeneigt, zunächst als Volontär einzutreten. Gef. Offerten unter L. R. # 4. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[13831.] Ein mit guten Zeugnissen versehener Gehilfe sucht zum 15. Juli eine angenehme und dauernde Stellung, in welcher er besonders mit schriftlichen Arbeiten beschäftigt ist.

Sein jetziger Prinzipal ist bereit, über seine Strebsamkeit und Fähigung Auskunft zu ertheilen.

Anerbietungen gef. unter Chiffre A. # 1. an d. Exped. d. Bl.

[13832.] Ein dem Buchhandel seit 9 Jahren angehörender Gehilfe, der polnischen und französischen Sprache mächtig, im polnischen Sortiment erfahren, dem auch einige Kenntnisse des deutschen Sortiments zur Seite stehen, sucht zum 1. Juli cr. Stellung. Gef. Offerten beliebe man an die Buchhandlung von G. Wende & Co. in Warschau sub Chiffre A. B. zu richten.

[13833.] Ein akademisch gebildeter junger Mann, mit guter Handschrift, ziemlicher Fertigkeit im Französischen und Englischen und auch schon einiger Erfahrung im Buchhandel, sucht zum 1. Mai Stellung, zunächst als Volontär.

Gef. Offerten werden unter A. T. R. 37. durch d. Exped. d. Bl. erbeten.

## Vermischte Anzeigen.

### Berliner Börsen-Zeitung.

Auflage 15,900.

[13834.] Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2½ R. für Berlin, 3 R. für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Inserationsgebühren betragen 3 Sch für die dreigespannte Zeile.

**Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.**  
Berlin, Kronen-Str. 37.

[13835.] Eine wissenschaftlich gebildete junge Dame erbietet sich zum Ueberzeugen englischer und französischer Werke. Näheres durch die **Stiller'sche Hof- u. Universitätsbuchhdlg.** in Rostock.

**Leipziger Bücherauction.**

[13836.]

Erschienen ist:

**Verzeichniß**

der hinterlassenen Bibliothek des Herrn P. A. Bastanzi, Prof. d. ital. Sprache in Hamburg, welche mit mehreren andern Bibliotheken, darunter seltene polnische und ungarische Drucke, nebst einer Sammlung Autographen und handschriftlicher Altenstücke, sowie einem alten werthvollen in Elfenbein geschnittenen Crucifix am 30. April 1873 versteigert werden soll.

Der Katalog umfaßt über 4000 Werke und steht, soweit der Vorraum reicht, gratis zu Diensten.

List &amp; Francke in Leipzig.

**Weltausstellung Wien 1873.**

[13837.]

**Gruppe „Bergbau“.**

Die Unterzeichnete ist beauftragt, für die Gruppe „Bergbau“ der Weltausstellung eine Specialausstellung sämtlicher seit 1868 erschienenen Werke und Abhandlungen über

- a) Bergbaukunde,
- b) Gesteinbohrmaschinen,
- c) Sprengmittel, insbesondere über Dynamit, Hydroglycerin und Schießwolle,
- d) Elektrische Zündapparate,
- e) Steinsprengungen

zu liefern.

Auf die besonders günstigen Chancen dieser Specialausstellung, welche von allen Ausstellern sowohl, wie Besuchern dieser Gruppe unbedingt mit Aufmerksamkeit verfolgt werden wird, glauben wir weiter nicht hinweisen zu müssen und richten die ergebene Bitte an die Herren Verleger, uns von den Publicationen dieser Richtung umgehend ein Exemplar zuzenden zu wollen, insbesondere auch von jenen Werken, welche im Allgemeinen à condition nicht geliefert werden sollten. Erscheinungen aus früheren Jahren sind erwünscht, wenn dieselben auch heute noch dem Standpunkt der Wissenschaft entsprechen.

Angenehm wird es uns sein, von den einzelnen Sendungen Avis (Copie der Factura) mittels directer Post zu erhalten.

Achtungsvollst

Carl Helf's Sortimentsbuchhandlung  
in Wien.

Adresse für directe Sendungen:

Lehmann & Wenzel,  
Buchhandlung für Technik und Kunst.  
Wien, Kärntnerstr. 40.

[13838.] A—E fünf Exempl. des griech. Textes der Geographie des Ptolemäos v. Nobbe mit den auf durchschossenen Blättern neben dem Druckt. geschriebenen (ca. 18,450) Lesarten der 5 Pariser Handschriften: Nr. 1401 in Expl. A. — Nr. 1402 in Expl. B. — Nr. 1403 in Expl. C. — Nr. 1404 in Expl. D. — und Nr. 119. in Expl. E. — Bgl. über die 5 Pariser MSS. Nobbe's Vorrede zu Band 1. S. XI. — Das Honorar für die Collation dieser MSS. betrug 150 Thlr. — Kaufgebote für die fünf Expl. sind an die Hinrichs'sche Buchhdg. in Leipzig zu senden.

[13839.] Zu wirksamen Interessen empfiehlt der Unterzeichnete den Herren Verlegern die in seinem Verlage erscheinende

**Straßburger Zeitung**

und

Amtliche Nachrichten für Elsaß-Lothringen  
nebst einer Morgen-Ausgabe,  
dem

**Straßburger Handelsblatt.**

Seit ihrem dreijährigen Bestehen hat sich dieselbe bereits einen ehrenvollen Platz unter den deutschen Zeitungen erworben. Durch gründliche Besprechung national-ökonomischer und handels-politischer Fragen hat sich ihr Leserkreis beständig erweitert.

Insertate finden durch dieselbe im Reichslande eine Verbreitung, wie sie kein anderes Blatt zu bieten vermag, da die Zeitung durch ihren amtlichen Theil in jedem Orte des Elsaßes gelesen wird und unter allen größeren Blättern den stärksten Postdebit besitzt.

Die Insertionsgebühr beträgt für die 6spaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Cent. = 2½ Sgr.

Für Reklame (4spaltige Petitzeile oder deren Raum) 60 Cent. = 5 Sgr.

Zur Vermittlung von Insertions-Aufträgen ist die lobl. C. F. Schmidt'sche Universitäts-Buchhandlung (Fr. Bull.) gern bereit.

Hochachtungsvoll

Straßburg, April 1873.

Verlag der Straßburger Zeitung.  
Fr. Wolff.

**Gustav Fritzsche's**  
**Buchbinderei mit Dampfbetrieb,**

[13840.] Leipzig, Johannesgasse 24

empfiehlt sich zur Herstellung moderner Einbände für den Buchhandel.

Specialität: Fabrikation von katholischen und protestantischen Gebetbuch-Einbänden in reicher und geschmackvoller Auswahl.

= Einbanddecken zur Doré-Bibel nach Zeichnung v. Julius Schnorr. =  
Prospecte gratis.

**Kölnische Volkszeitung.**

[13841.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

Auflage 7500.

Insertate 2 Sgr. Reklamen 6 Sgr.  
Köln. J. P. Bachem.

**Lehrmittel-Ausstellung in Sternberg.**

[13842.]

Mit dem am 3., 4., 5. Juni d. J. in Sternberg stattfindenden Mährischen Lehrertage ist eine

**Lehrmittel-Ausstellung**

verbunden, zu welchem Zweck ich die Herren Verleger ersuche mir gef. à cond. Zusendung je eines Exemplars von Lehr- und Hilfsbüchern für Volksschulen, pädagog. Werken, Bildern zum Anschauungsunterricht, Wandkarten, Schreib- und Zeichenvorlagen, kurz allen für Volksschulen geeigneten Lehr- und Unterrichtsmitteln zu machen.

Sternberg i/Mähren, 28. März 1873.

Aldalbert Jahnle.

**Die Polytechnische Buchhdg.**  
(A. Seydel) in Berlin,

[13843.] Leipzigerstr. 72,

bittet um gef. unverlangte Zusendung aller Novitäten des Fabrik-, Maschinen- und Eisenbahnwesens, der Bau- und Ingenieurwissenschaft, Mathematik, Astronomie, Berg- und Hüttenkunde, Physik, Chemie, Gewerbe und Industrie in 3—6 facher Anzahl. Thätigste Verwendung wird zugesichert. Gleichzeitig sind Prospecte in grösserer Anzahl, Probenummern und Placate erbettet.

[13844.] J. Wohlauer in London sucht: Clichés von Ansichten aus Wien, z. B. Stephans-Kirche u. a., ferner von Illustrationen zum Leben Jesu und Seinen des Neuen Testaments, letztere in kl. 8.

Probeabdrücke nebst Preisangabe für Kupfer-Clichés werden direct nach 6 Gloucester-Road, South Hackney, London N. E. erbettet.

[13845.] Ein gewisser Carl Kümpel aus Altenbreitungen bei Meiningen, welcher vom 1. Februar bis 1. September vor. J. meine Filiale in Eckernförde leitete, hat sich den von mir veranlaßten Nachforschungen des Staatsanwalts durch Veränderung seiner Stellung entzogen. Ich richte deshalb die höfliche Bitte an alle Herren Collegen, welche den jetzigen Aufenthaltsort desselben kennen, mir möglichst bald, wenn auch in unfrankirten Briefen, Nachricht zukommen zu lassen.

Schleswig, 2. April 1873.

Bernh. Meves.

**August Dunker,**  
**Xylographisches Institut**

[13846.] in Leipzig,

Grimmaische Strasse 16, Mauricianum  
III. Etage,

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Herstellung einzelner Platten, sowie Illustration ganzer Werke unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung. Proben stehen auf gefälliges Verlangen zu Diensten.

[13847.] Vom

**Stenographischen Erzähler**  
für 1872

sind bis jetzt erst 8 Hefte erschienen und Heft 9—12. noch rückständig.

Ich bemerke dies mit Bezug auf die vielen mir zugehenden Reclamationen auf den Jahrgang 1873.

Berlin.

Th. Chr. Fr. Enslin.

[13848.] Für die in meinem Verlage erscheinende „Jüdische Volkszeitung“ erbitte ich mir

Recensions-Exemplare einschlägiger Werke, namentlich Hebraica, Belletristik und Gesellschaftsliteratur.

Joh. Fr. Hartknock in Leipzig.

[13849.] H. E. Oliven in Berlin, Luisenstrasse 45, ersucht um gef. directe Zusendung von Verlagskatalogen, sowie Verzeichnissen der im Preise herabgesetzten Bücher.

[13850.] **Saldoüberträge**

kann ich diese Messe nicht gestatten. Ich bitte sehr, dies gef. zu beachten, und haben diejenigen Handlungen, welche hiervon keine Notiz nehmen, es sich selbst zuzuschreiben, wenn die Disponenden zurückverlangt und Verlangzettel nicht erledigt werden.

Hochachtungsvoll

Eßlingen, 1. April 1873.

J. J. Schreiber.

**Für Kalenderverleger!**

[13851.]

Der gedruckte Text (Unterhaltendes) eines Kalenders in 4., welcher für jeden in diesem Format herauszugebenden Kalender sich eignet, wird in ca. 4000 Exemplaren sehr billig abgegeben. Probe-Exemplare stehen zu Diensten. Näheres unter K. V. # 10. durch die Exped. d. Bl.

Gef. bei Aufstellung der Zahlungsliste zu beachten!

[13852.]

In bevorstehender O.-Messe kann ich Ueberträge durchaus nicht gestatten. Handlungen welche trotz meines Ersuchens solche stellen, muss ich meine zahlreichen Novitäten vorenthalten.

Leipzig, 20. März 1873.

Carl Scholtze.

[13853.] Den Herren Verlegern empfiehlt sich zur schneidigen Herstellung von Werken, Zeitschriften u. die Buchdruckerei und Stereotypiranstalt

von  
**Max Fellmer in Gotha.**

Ausführung in nur neuen Schriften. Saz berechne: 3 N/A pro 1000 Buchstaben, so daß der Preis des Sazes pro Bogen groß 8. (47 Zeilen à Seite) sich auf 3 1/2 Pf stellt; Druck bis 1000 Auflage 1 Pf, bei größeren Auflagen billiger.

**Keine Ueberträge!**

[13854.]

Wie bekannt, gestatten wir *keinerlei Ueberträge*, bedingen vielmehr *reine Salzierung*, widrigenfalls der Credit, auch für das bereits in neuer Rechnung Gelieferte, erlischt.

Berlin, April 1873.

G. Grote'sche Verlagsbuchhdg.

**Journale und Fortsetzungswerke**

[13855.] an **J. Gebhardi's Buchh.** (R. Bräuer) können nunmehr durch mich expediert werden, da mir die Continuationsliste übergeben ist. Alle hierauf bezüglichen Baarsendungen mit der Bemerkung „Rücksendung gestattet“ hat Herr **J. Boldmar** in Leipzig die Güte sofort einzulösen.

Vrieg.

**V. Müller.**

**Für Export.**

[13856.]

Die Restauflage eines mit Karten versehenen Werkes, 13 Bogen Octav-Format, über den deutsch-französischen Krieg 1870/71 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter der Chiffre R. No. 92. durch die Exped. d. Bl.

[13857.] Die **Actiengesellschaft Venkam-Josefthal** in Graz legt nach vorhergehender Verständigung den in ihrem Verlage erscheinenden Zeitungen: **Tagespost**, Aufl. 10,000; **Amtl. Grazer Zeitung**, Aufl. 2000; **Pädagogische Zeitschrift**, Aufl. 600, Prospekte gratis bei, wenn in denselben die Buchhandlung Venkam-Josefthal allein als Bezugsquelle genannt ist und die angekündigten Werke mindestens in je 2 facher Anzahl à cond. geliefert werden.

**Empfehlungs-Anzeige.**

[13858.]

**Haasenstein & Vogler**  
in Leipzig.  
**Zeitungs-Annoucen-Expedition.**

[13859.] Zahlungslisten O.-M. 1873 à 4 N/A baar empfiehlt **Oskar Leiner** in Leipzig.

[13860.] Eine Dame wünscht sich zu beschäftigen durch Uebersetzen aus dem Englischen, Französischen und Italien. ins Deutsche.

Dieselbe ist sehr geübt und würde die Uebersetzung fehlerlos beschaffen.

Näheres durch die

**Helwing'sche Hofbuchhandlung**  
(Th. Mierzinsky)  
in Hannover.

**Notiz.**

[13861.]

Bei Anfertigung der Zahlungsliste bitte gütigst darauf zu achten, dass wir für

**Verlag und Sortiment**

getrennte Conti führen. Wir saldiren selbst unser Sortiment ohne Berücksichtigung des Verlages.

Upsala.

**Akademische Buchhandlung.****Inhaltsverzeichniß.**

zwei Bekanntmachungen vom Vorstand des Unterstüzungsbundes. — Pro domo. — Actenstücke zur Geschichte des deutschen Buchhandels. XIII. — Die neue Reichsmünze und unser Rabattsystem. IV. — Zur Arbeitseinstellung der Seher in Leipzig. XIV. — Miscellen. — Personennachrichten. — Anzeigeblaat Nr. 13710—13863. — Leipziger Börsen-Course am 5. April 1873.	
Annonce 13714—16. 13825	Dominicus in B. 13738.
— 26. 13828—33. 13838.	Dunfer in Leipzig 13846.
13856.	Edstein in B. 13797.
Ascher & C. in B. 13806.	Enslin, T. C. B. 13847.
Ruffarth 13754.	Etler 13711.
Bachem 13841.	Ernst & R. 13725.
Bacmeister 13736.	Ergeb. d. Berl. Börsen-Btg. 13834.
Bädeker in B. 13742.	Faerber 13822.
Baer & C. 13770.	Faehn & F. 13762. 13769.
Barth in L. 13816.	13792.
Barthel 13798.	Fellmer in B. 13853.
Bed. F. in B. 13811.	Franz 13785.
Benda in B. 13862.	Friderichs 13743.
Benäheimer in St. 13795.	Fritze in St. 13799.
Bertling 13759.	Fritzsche in Leipzig 13840.
Beyer in R. 13768.	Friele in B. 13774.
Bielefeld in C. 13771.	Goat, L. St. 13774.
Bieren, A. G. 13710.	Graveur'sche Buchh. 13802.
Bieren, H. u. R. 13710.	Grotz in B. 13854.
Bindernagel 13823.	Haojenstein & B. in L. 13858.
Bonde 13756.	Hantze 13766.
Braumüller & C. 13776. 13783.	Hartfnoch 13729—30. 13737.
Braun & B. 13777.	13848.
Buchh. Atab. in R. 13717.	Hartung in L. 13779.
13748.	Helf's Sort. 13837.
Buchh. Atab. in L. 13861.	Helwing 13860.
Buchh., Deutsche, 13719.	Hess in C. 13793.
Buchh., Polnisch, 13843.	Heimann, C. 13791.
Buchholz & D. 13773.	Hirt, F. in B. 13728.
Calvani & C. 13810.	Hoeger & S. 13786.
Coffenoble 13735.	Jäger in B. 13819.
Denfle 13751.	Johnfe 13842.
Detten & R. 13750.	Johleib & R. 13745. 13747.
Dieterichsche Sort. 13761.	Kaiser in W. 13753.
	Scholze 13852.

[13862.] **B. Benda** in Beven bittet um Offerten von Portraits in Visitenkartenformat berühmter Mathematiker aller Länder, nebst Preisangabe.

[13863.] **Gute Tinte** bei Paul Streb in Gera.

**Leipziger Börsen-Course**

am 5. April 1873.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)  
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 8 T.	139 1/4 G
	L. S. 2 M.	138 1/2 G
Augsburg pr. 100 fl. in S. W. . . .	k. S. 8 T.	57 G
	L. S. 2 M.	56 1/2 G
Belg. Bankplätze pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	79 1/2 G
	L. S. 3 M.	78 1/2 G
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. . . . .	k. S. Va.	—
	L. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . .	k. S. 8 T.	57 1/2 G
	L. S. 2 M.	56 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. 8 T.	—
	L. S. 2 M.	—
London pr. 1 Pfd. St. . . . .	k. S. 7 T.	6.22 1/4 B
	L. S. 3 M.	6.20 G
Paris pr. 300 Fres. . . . .	k. S. 8 T.	79 1/2 G
	L. S. 3 M.	78 1/2 G
Petersburg p. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	90 G
	L. S. 3 M.	89 1/2 B
Warschau p. 90 Silber-Rubel . . . .	k. S. 8 T.	81 1/2 G
	L. S. 3 M.	91 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	k. S. 8 T.	90 1/2 G
	L. S. 3 M.	90 1/2 G

**Sorten.**

20 Francs-Stücke . . . . .	pr. St.	5.10 1/4 B
Holl. Due. (143 1/2 St.) à 3 apf Ag. pr. Ct.	do. do.	—
Kais. do. (= 1 Zpf.)	do. do.	6 1/4 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 H. oe. W.	do. do.	91 1/4 G
Russische do. do. pr. 90 R.	do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf	do. do.	99 1/4 G
	à 10 apf	99 1/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*) . . .	do.	99 1/4 G

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsgästen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.